



A Munich Re company

Jahresbericht

Ausgabe 30. September 2020

MEAG EuroCorpRent

MEAG MultiSmart



Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds	5
Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht der Sondervermögen zum 30. September 2020	
MEAG EuroCorpRent	9
MEAG MultiSmart	38
Allgemeine Hinweise an die Anteilhaber	55
Allgemeine Angaben	56

Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds

Stand 30. September 2020, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Gesamtkostenquote ¹
		30.09.2019 bis 30.09.2020	30.09.2017 bis 30.09.2020	30.09.2015 bis 30.09.2020	30.09.2010 bis 30.09.2020	
Rentenfonds						
MEAG EuroCorpRent A	DE000A1W1825	-0,28	4,10	-	-	1,07
MEAG EuroCorpRent I	DE000A0HF426	0,29	6,02	14,87	43,48	0,46
Mischfonds						
MEAG MultiSmart A	DE000A2AMSJ2	-1,25	-4,49	-	-	1,47
MEAG MultiSmart I	DE000A2AMSK0	-0,84	-3,38	-	-	1,07

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

¹ Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %/ in Basispunkten
		30.09.2019	30.09.2020	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	12.428,08	12.760,73	2,68
EURO STOXX 50	Euroraum	3.569,45	3.193,61	-10,53
STOXX Europe 50	Europa	3.255,74	2.904,12	-10,80
Dow Jones Index	USA	26.916,83	27.781,70	3,21
S&P 500	USA	2.976,74	3.363,00	12,98
MSCI China	China	75,12	97,46	29,74
MSCI World	Welt	1.680,31	1.793,94	6,76
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,00	0,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	2,00	0,25	-1,75
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,42	-0,50	-0,08
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	-0,57	-0,52	0,05
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	1,67	0,68	-0,99
Wechselkurse				
EUR/USD		1,0902	1,1727	7,56
EUR/GBP		0,8847	0,9071	2,53
EUR/JPY		117,8233	123,7498	5,03
EUR/CHF		1,0871	1,0774	-0,90

Quelle: Thomson Datastream.

Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das globale Wirtschaftswachstum schwächte sich im Laufe des Berichtszeitraumes vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 deutlich ab. Die globale COVID-19-Pandemie führte in der ersten Jahreshälfte 2020 zu einem historischen, globalen Konjunkturéinbruch, da zur Eindämmung der Pandemie umfangreiche Maßnahmen ergriffen wurden, die temporär weite Teile des öffentlichen Lebens sowie zahlreiche Wirtschaftszweige zum Stillstand brachten. Mit zunehmender Lockerung dieser Maßnahmen und unterstützt durch umfangreichen fiskalischen Stimulus sowie durch geldpolitische Lockerung, begann global eine wirtschaftliche Erholung, die zum Ende des Berichtszeitraumes noch nicht abgeschlossen war. Innerhalb der Eurozone verzeichnete Spanien im zweiten Quartal 2020 den stärksten Wachstumseinbruch, aber auch in Frankreich und Italien brach die Konjunktur massiv ein. Auch wenn die Kontraktion in Deutschland etwas niedriger ausfiel, handelte es sich hierbei trotzdem um den stärksten Konjunkturéinbruch seit Bestehen der Bundesrepublik. In den USA hatte sich die Konjunktur vor der Pandemie noch recht solide entwickelt. Nichtsdestotrotz nahm auch hier der Einbruch historische Ausmaße an und vor allem der Arbeitsmarkt, eine große Stütze in den vergangenen Jahren, wurde stark getroffen. In China brach COVID-19 als Erstes aus und infolge der Eindämmungsmaßnahmen fand der Wachstumseinbruch hier überwiegend im ersten Quartal 2020 statt. Ab dem zweiten Quartal 2020 kam es bereits zu einer starken wirtschaftlichen Erholung. Die Öffnung der Ökonomien führte zum Ende des Berichtszeitraumes in vielen Regionen zu einem erneuten Anstieg der Infektionsraten. Daraufhin wurden regional erneut gezielte Eindämmungsmaßnahmen ergriffen, allerdings nicht so weitreichend wie im Frühjahr 2020.

Die Inflationsrate in der Eurozone fiel im Berichtszeitraum von 0,7 Prozent im Oktober 2019 auf -0,3 Prozent im September 2020. Der Rückgang ist zum einen auf den sinkenden Beitrag von Energie zurückzuführen. Der Ölpreis notierte mit Ausnahme weniger

Monate während des gesamten Berichtszeitraumes unter dem Vorjahreswert, ab März 2020 sogar sehr deutlich darunter. Zum anderen trug ein Rückgang der Kerninflation, also der Inflation ohne Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen, zur sinkenden Gesamtinflation bei. Besonders zum Ende des Berichtszeitraumes wirkte der negative Wachstumsschock preisdämpfend. Beide Effekte betrafen auch die US-Inflationsrate, allerdings sank diese aufgrund eines geringeren Rückgangs der Kerninflation nur von 1,8 auf 1,4 Prozent.

Im Berichtszeitraum standen abermals politische Ereignisse im Fokus. Im Handelsstreit zwischen den USA und China mündeten Verhandlungen zu Jahresbeginn 2020 in einem ersten Handelsabkommen („Phase I“). In diesem Zusammenhang wurden auch einige Strafzölle gesenkt und ausgesetzt. Im Laufe der nächsten Monate verschlechterten sich die Beziehungen jedoch erneut, unter anderem aufgrund von Schuldzuweisungen bezüglich der Pandemie, wegen des Umgangs mit den Unruhen in Hongkong sowie der US-Sanktionen gegen chinesische Technologieunternehmen. Ab dem Frühjahr 2020 traten zunehmend die US-Präsidentenwahlen, die im November 2020 stattfinden, in den Fokus. Großbritannien trat am 31. Januar 2020 aus der Europäischen Union aus (Brexit) und befindet sich seitdem in einer definierten Übergangsphase, die bis 31. Dezember 2020 vorgesehen ist. In dieser Phase soll ein Handelsabkommen mit der EU geschlossen werden. Zum Ende des Berichtszeitraumes waren die Verhandlungen darüber noch nicht abgeschlossen. Die Europäische Union (EU) einigte sich auf verschiedene Maßnahmen, um die negativen Folgen der Pandemie zu bekämpfen. Im März 2020 wurde den Mitgliedsstaaten zusätzlicher fiskalischer Spielraum eingeräumt, indem die Fiskalregeln aus dem Stabilitäts- und Wachstumspakt bis auf Weiteres ausgesetzt wurden. Im Juli 2020 einigten die Staats- und Regierungschefs sich auf einen EU- Wiederaufbaufonds zur Unterstützung der am stärksten von der Pandemie betroffenen Staaten in Höhe von 750 Mrd. EUR – 390 Mrd. EUR in Form von Zuschüssen

Entwicklung des Wirtschaftswachstums

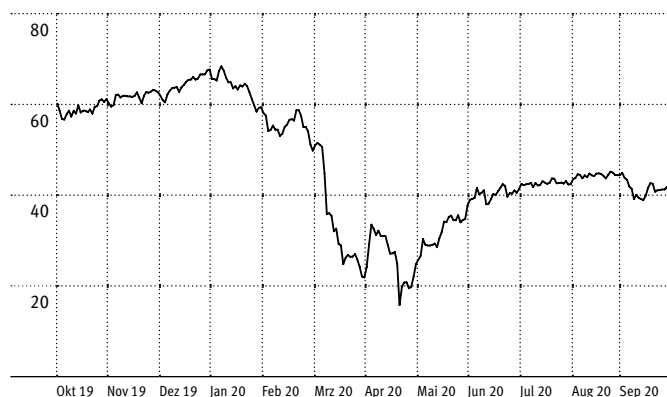
Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2018	2019	2020e
Deutschland	1,3	0,6	-6,0
Euroraum	1,8	1,3	-8,0
USA	3,0	2,2	-4,2
China	6,7	6,1	2,5

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar
Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



Quelle: Thomson Datastream.

und 360 Mrd. EUR in Form von Krediten. Dies stellt einen weiteren Schritt in Richtung Fiskalunion dar, da die Mittel zunächst auf gemeinsame Rechnung am Kapitalmarkt aufgenommen werden sollen. Daneben verschärfen sich geopolitische Risiken, vor allem im Mittleren Osten.

Renten- und Geldmärkte

Die Zentralbanken der Industrieländer lockerten die Geldpolitik im Berichtszeitraum massiv, nachdem die globale Konjunktur infolge der Eindämmungsmaßnahmen gegen die Pandemie deutlich eingebrochen war. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) senkte den Leitzinskorridor im März 2020 um insgesamt 150 Basispunkte auf 0,00 bis 0,25 Prozent. Zudem stellte sie über zahlreiche Instrumente umfangreiche Liquidität für Banken sowie Unternehmen zur Verfügung, weitete das Anleihekaufprogramm kräftig aus und inkludierte Unternehmensanleihekäufe. Die Europäische Zentralbank (EZB) reaktivierte bereits im November 2019 ihr Anleihekaufprogramm mit 20 Mrd. EUR monatlich. Im März 2020 wurde es um 120 Mrd. EUR erhöht und längerfristige Refinanzierungsgeschäfte wurden umfangreich erweitert. Zudem wurde ein zusätzliches Notfallanleihekaufprogramm (PEPP) aufgelegt. Es umfasste zunächst 750 Mrd. EUR, wurde dann im Juni 2020 um zusätzliche 600 Mrd. EUR erhöht. Im Gegensatz zu den bisherigen Anleihekäufen wurden für das PEPP einige Kriterien gelockert, beispielsweise werden im Rahmen dieses Programmes auch griechische Staatsanleihen gekauft.

Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen (Bunds) beendete den Berichtszeitraum nahezu unverändert und blieb die gesamte Zeit im negativen Bereich. Mit der zunehmenden politischen Annäherung zwischen den USA und China stiegen die Renditen sogenannter „Safe-Haven“-Anleihen, verzinslicher Wertpapiere von Staaten, die von Ratingagenturen und Marktteilnehmern als besonders sicher eingestuft werden, wie beispielsweise Bunds und US-amerikanische Staatspapiere (US-Treasurers), temporär an, be-

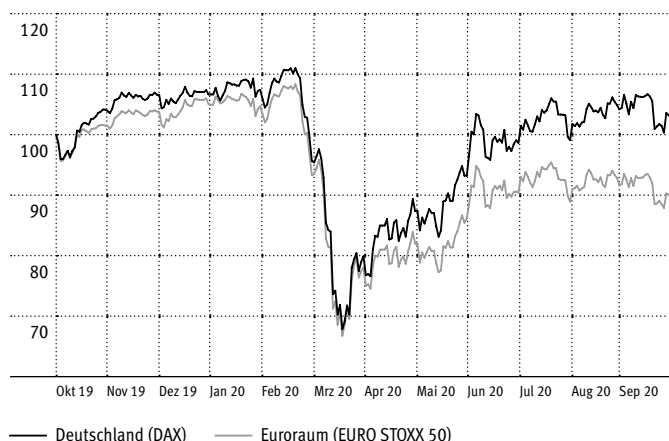
vor der Ausbruch der Pandemie zu einem starken Renditerückgang führte. Bundrenditen fielen in diesem Umfeld auf ein neues Allzeittief, bevor sie, unterstützt von umfassenden fiskalischen Stimulusmaßnahmen, auf ein Niveau von -0,5 Prozent am Ende des Berichtszeitraumes anstiegen. Die Rendite von zehnjährigen US-Treasuries sank von 1,7 auf 0,7 Prozent, auch aufgrund der deutlichen Leitzinssenkungen durch die Fed. Trotz eines volatilen Verlaufs innerhalb des Berichtszeitraumes veränderte sich die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds in Summe kaum. Die Pandemie bewirkte vor allem im ersten Quartal 2020 eine deutliche Ausweitung der Risikoprämien. Die Ankündigung zusätzlicher Anleihekäufe durch die EZB sowie steigende Erwartungen hinsichtlich des EU-Wiederaufbausfonds unterstützten ab Mai 2020 einen merklichen Rückgang der Renditedifferenz. Die Rendite zehnjähriger chinesischer Staatsanleihen lag am Ende des Berichtszeitraumes ebenfalls nahe dem Startniveau. Sie sank bereits zu Jahresbeginn 2020 deutlich, da der Ausbruch des Virus und die entsprechenden Eindämmungsmaßnahmen hier bereits früher stattgefunden hatten. Ab Mai 2020 stiegen sie merklich an, unterstützt durch die starke wirtschaftliche Erholung.

Währungen

Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar im Berichtszeitraum in Summe deutlich auf und stieg von 1,09 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,17 US-Dollar je Euro. Bis zum Ausbruch der Pandemie bewegte der Wechselkurs sich in einem Seitwärtsband zwischen 1,07 und 1,12 US-Dollar je Euro. Mit dem Ausbruch der Pandemie stieg die Volatilität an den Währungsmärkten zunächst deutlich an. Anschließend, vor allem zwischen Mai und Juli 2020, gewann der Euro gegenüber dem US-Dollar infolge der unterschiedlichen Entwicklung der Pandemie an Wert. Während in Europa die Öffnung der Ökonomien dank niedrigerer Fallzahlen nämlich voranschritt, verschärfte sich die Situation in den USA.

Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

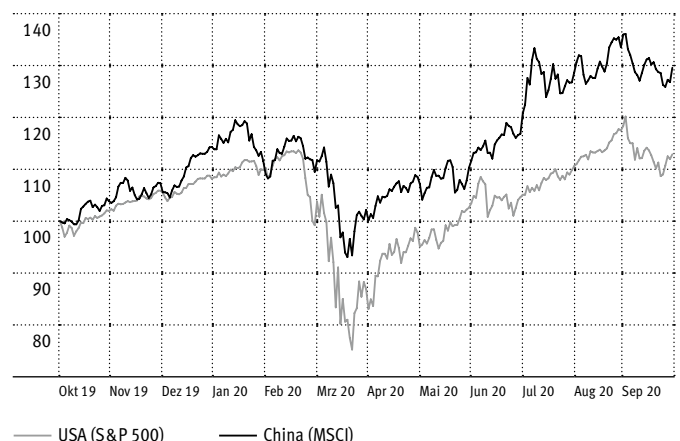
Deutschland und Euroraum im Vergleich
 Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und China im Vergleich
 Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



Quelle: Thomson Datastream.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte beendeten den Berichtszeitraum nach einer sehr volatilen Entwicklung uneinheitlich. Zu Beginn des Berichtszeitraumes stiegen die Kurse an den Aktienmärkten an, unterstützt durch die politische Annäherung zwischen den USA und China in Kombination mit Lockerungsmaßnahmen der Zentralbanken. In diesem Umfeld erzielte der S&P 500 sogar ein neues Allzeithoch. Gestiegene Risikoaversion infolge der Ausbreitung der Pandemie führte ab Ende Februar 2020 zu einem massiven Einbruch der globalen Aktienmärkte mit deutlichen zweistelligen Verlusten. Dank umfangreicher fiskalischer und monetärer Stimulusmaßnahmen begann bereits Ende März 2020 eine rasche Erholung. Während die Dynamik in Europa in der zweiten Jahreshälfte 2020 abnahm, erreichte der US-amerikanische Preisindex S&P 500 im Juli 2020 wieder das Niveau vom Jahresbeginn und verzeichnete anschließend abermals ein neues Allzeithoch. In Summe fiel der europäische Preisindex EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um über 10 Prozent. Der deutsche Performanceindex DAX hingegen legte knapp 3 Prozent zu und der S&P 500 stieg sogar um 13 Prozent. Die Aktienmärkte in China wiesen ein ähnliches Muster auf wie in den USA und legten im Berichtszeitraum sogar noch deutlicher zu. Sie profitierten besonders zu Beginn des Berichtszeitraumes von der politischen Annäherung zwischen den USA und China und auch der pandemiebedingte Rückgang war weniger stark ausgeprägt. Dank der soliden wirtschaftlichen Erholung belasteten die erneuten politischen Spannungen im weiteren Jahresverlauf wenig.

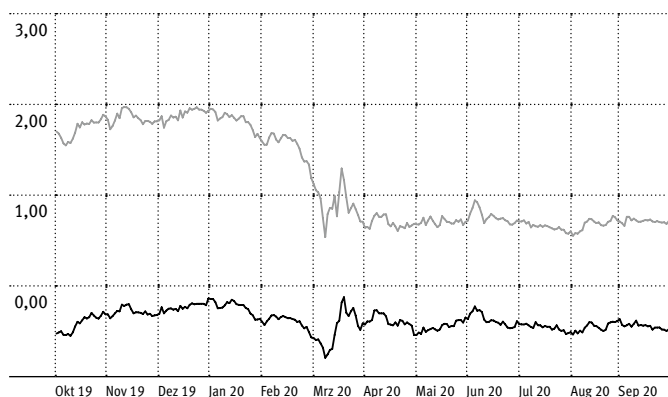
Ausblick

Da die Öffnung der Ökonomien in vielen Regionen zu einem erneuten Anstieg der Infektionsraten führte, wurden regional bereits erneut gezielte Eindämmungsmaßnahmen erlassen. Klimatisch bedingt dürfte vor allem die nördliche Hemisphäre in den Wintermonaten besonders betroffen sein. Auch wenn die Eindämmungsmaßnahmen bislang nicht so umfangreich wie im Frühjahr 2020 sind, sind eine weitere Verschärfung des Infektionsgeschehens

sowie der daraus resultierenden Eindämmungsmaßnahmen nicht auszuschließen. Dies kann die wirtschaftliche Erholung in den nächsten Monaten belasten. Die Impfstoffentwicklung ist hierbei von entscheidender Bedeutung. Für das Jahr 2021 rechnen wir aber wieder mit positiven Gesamtjahreswachstumsraten, unterstützt von den umfangreichen monetären und fiskalischen Stimulusmaßnahmen. Die Inflation sollte nach dem deutlichen Rückgang im Jahr 2020 merklich ansteigen, sobald die negativen Basiseffekte auslaufen. Zudem dürfte die wirtschaftliche Erholung zu steigendem Kerninflationsdruck beitragen. Sowohl die EZB als auch die Fed werden ihren lockeren geldpolitischen Kurs zunächst beibehalten, bis die wirtschaftliche Erholung sich nachhaltig eingestellt hat und die Inflation ansteigt. Vor diesem Hintergrund dürften die Renditen von „Safe-Haven“-Anleihen auf niedrigen Niveaus bleiben. Peripheriestaatsanleihen sollten weiterhin von den Käufen durch die EZB profitieren. Der US-Dollar sollte gegen den Euro weiter unter Druck bleiben, nachdem die Unsicherheit in den USA aufgrund der Präsidentschaftswahlen und des Konfliktes mit China erhöht ist. Zudem belasten sinkende US-Realzinsen. An den Aktienmärkten wurde die wirtschaftliche Erholung bereits eingepreist, daher ist das Potenzial für deutliche Anstiege begrenzt, auch wenn der anhaltende geldpolitische Stimulus weiter unterstützen sollte. Die Volatilität sollte aufgrund vieler Unsicherheitsfaktoren erhöht bleiben. Neben der Pandemie stehen vor allem der Handelsstreit zwischen den USA und China, die US-Präsidentschaftswahlen und die Verhandlungen zwischen der EU und Großbritannien über die zukünftigen Beziehungen im Fokus. Des Weiteren können schwelende geopolitische Spannungen, wie zum Beispiel im Mittleren Osten, sich jederzeit verschärfen. Schließlich ist eine weitere Eskalation im Rahmen der COVID-19-Pandemie nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich
Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



— Deutschland — USA

Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Zeitraum 30.09.2019 – 30.09.2020



Quelle: Thomson Datastream.

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG EuroCorpRent erwirbt auf Euro lautende Unternehmensanleihen. Die Anleihen müssen überwiegend eine gute bis sehr gute Qualität aufweisen („Investment Grade Rating“). Anleihen mit einem Bonitätsrating unterhalb der Investmentgüte („Non-Investment Grade Rating“, das heißt eine geringere Einstufung als BBB-) können bis maximal 20 Prozent beigemischt werden. Bei der Auswahl der Titel steht eine genaue Bonitätsprüfung im Vordergrund. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in europäische Unternehmensanleihen.

Anteilklassen

Der MEAG EuroCorpRent besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Der anfängliche Konjunkturoptimismus sorgte bei Staatsanleihen aus den europäischen Kernländern und den USA zunächst für leicht steigende Renditen zu Beginn der Berichtsperiode. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere stiegen aufgrund dessen von -0,57 auf oberhalb von -0,2 Prozent zum Ende des Kalenderjahres 2019 an. Getrieben von lockerer Geldpolitik, starteten die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere freundlich in das neue Jahrzehnt. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen rasch weltweit verbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Anleger waren auf der Suche nach risikoärmeren Anlagen, sodass die Nachfrage nach Staatsanleihen der europäischen Kernzone und nach US-Staatspapieren kräftig anstieg. Die Renditen deutscher Staatspapiere fielen vor diesem Hintergrund auf ein neues Rekordtief von etwa -0,84 Prozent Anfang März 2020. Mit der zunehmenden Verbreitung der Pandemie und der Ankündigung massiver fiskalischer Hilfspakete kehrte sich das Bild um und die Kurse sämtlicher Staatspapiere der Eurozone fielen kräftig, was einen markanten Renditeanstieg zur Folge hatte. Kräftige Renditerisikoaufschläge mussten insbesondere Staatspapiere italienischer und spanischer Provenienz hinnehmen, also der Länder, die zu Beginn der Pandemie in Europa besonders betroffen waren. Auch am tendenziell risikobehafteten Markt für Unternehmensanleihen wurden verzinsliche Wertpapiere im großen Stil veräußert. Zum Teil nahmen Anleger hierbei Kursgewinne mit und zahlreiche institutionelle Investoren benötigten zu diesem Zeitpunkt zudem Liquidität. Die Sorge, dass die massiven Konjunkturprogramme und Unterstützungsmaßnahmen den Schuldenstand diverser Staaten bei rückläufiger Wirtschaftsleistung deutlich erhöhen würde, führte zu diesen nervösen Kursbewegungen. Die beispiellosen geldpolitischen Eingriffe und Stützungskäufe von Notenbanken rund um den Globus sorgten dann für eine graduelle Beruhigung an den Anleihemärkten und führten bei europäischen Staatspapieren zu einer Einengung der Risikoprämien zwischen Peripherieanleihen und Staatsanleihen der Kernzone. Die Renditen deutscher zehnjähriger Staatsanleihen notierten stichtagsbezogen um 5 Basispunkte höher bei -0,52 Prozent.

Dem Anlageziel entsprechend, war das Sondervermögen zum größten Teil in Unternehmensanleihen investiert.

Durch Diversifikation in kurze verzinsliche Wertpapiere aus dem hochverzinslichen Segment konnten Zusatzerträge generiert werden. Die Beimischung von ABS- und MBS-Papieren (forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere) im Fonds hat weiterhin Bestand. Derivate wurden marktphasenabhängig zur effizienten Steuerung von Kredit- und Zinsrisiken eingesetzt. Der Ausbruch der COVID-19-Pandemie Anfang 2020 führte zu einer extremen Volatilität an den globalen Finanzmärkten. Dem konnte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen nicht entziehen. Gestützt von Fiskalpaketen in vielen Ländern und der Geldpolitik der Zentralbanken, setzte im weiteren Jahresverlauf eine Markterholung ein. Zum Stichtag war der Risikoaufschlag für Unternehmensanleihen noch nicht wieder auf Vorkrisenniveau. In der Erholungsphase stieg die Nachfrage nach Unternehmensanleihen kräftig an. Am Primärmarkt zeichnete sich ein Rekordemissionsvolumen ab. Zusätzlich wirkte sich auch das anhaltende Niedrigzinsniveau positiv auf die Kursentwicklung der Anleihen aus.

Branchenbezogen wurde im Stichtagsvergleich vor allem die Gewichtung in den Segmenten Automobil, Industrie und Medien reduziert. In attraktiv bewerteten Sektoren, wie beispielsweise dem Chemie-, Gesundheits- und dem Technologiesegment, wurden durch das Fondsmanagement Zukäufe durchgeführt. Darüber hinaus erfolgte eine branchenübergreifende Teilnahme an attraktiven Neuemissionen unter Vereinnahmung der Neuemissionsprämien.

Der MEAG EuroCorpRent erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 eine Wertentwicklung von -0,28 Prozent in der Anteilklasse A und von 0,29 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Der Vergleichsindex (100 % Inbox Euro Corp. Non-Fin. all mats.) verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 0,30 Prozent. Als Belastungsfaktor erwies sich die Ausweitung der Risikoprämien für Unternehmensanleihen aufgrund der COVID-19-Pandemie; daneben sahen wir zwischenzeitlich schwankungsintensive Märkte, getrieben durch Themen wie den Brexit sowie den Handelskonflikt zwischen den USA und China. Positiv auf die Performance wirkte sich hingegen das insgesamt sinkende Zinsumfeld in Europa aus.

Anfang Februar 2020 erfolgte eine Änderung des Vergleichsindex, der Anteil der Inbox Financial all mats. wurde herausgenommen. Vor diesem Hintergrund wurden entsprechend marktschonend Nachranganleihen aus dem Finanzsektor abgebaut.

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 0,35 Euro in der Anteilklasse A und 0,68 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die Zinsen verbleiben vorerst auf niedrigem Niveau und werden weiterhin stark beeinflusst durch die Politik der Notenbanken. Die Staatsverschuldung vieler Länder stieg pandemiebedingt im Jahr 2020 nach Jahren der Konsolidierung wieder kräftig an. Der Chef der US-Notenbank kündigte im August 2020 ein neues Inflationsziel der Federal Reserve von im Durchschnitt 2 Prozent an. Insofern sind längere Phasen niedriger Inflationsraten und auch Zeiträume

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

von über 2 Prozent Inflation perspektivisch denkbar. Zudem wurde das Beschäftigungsziel der US-Notenbank angepasst, denn in der jüngsten Vergangenheit löste ein robuster Arbeitsmarkt nicht stets höhere Inflationsraten aus. Aufgrund dieser Maßnahmen ist eine Phase längerer lockerer US-Geldpolitik so gut wie vorgezeichnet. In Europa stimmen die jüngsten Konjunkturindikatoren vorsichtig optimistisch. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher die Corona-Krise in den einzelnen Ländern „gemanagt“ wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen in Summe auf die Wirtschaft sein. Bei Staatsanleihen aus den europäischen Kernländern sind angesichts der ultralockeren Geldpolitik der Zentralbanken und der positiven Konjunktursignale die relative Attraktivität der Renditen nochmals gesunken, sodass die Rendite zehnjähriger deutscher Staatspapiere tendenziell eher steigen sollte. Die Anleger sind vor diesem Hintergrund eher auf der Suche nach risikoreicheren verzinslichen Wertpapieren mit einer im Verhältnis attraktiveren Rendite. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in der Bundesrepublik und Europa könnte es hingegen zu einem temporären Nachfrageanstieg nach Staatspapieren aus sicheren Anlagehäfen, wie beispielsweise zehnjährigen deutschen Staatsanleihen, kommen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2020 ein durchschnittliches Rating von BBB1 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von ca. 61 Prozent bildeten Anleihen guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken konnten demnach als moderat angesehen werden.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2020 5,78 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als hoch eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken inne. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 4,56 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag wies der Investmentfonds keine offenen Währungspositionen aus, alle Papiere lauteten auf Euro, sodass keine Währungsrisiken vorhanden waren.

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wurde im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf 353.309,56 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus verzinslichen Wertpapieren (441.186,26 Euro) sowie aus Derivaten (148.515,71 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-141.460,22 Euro) sowie aus verzinslichen Wertpapieren (-94.932,19 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf 91.533,12 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus verzinslichen Wertpapieren (114.294,26 Euro) sowie aus Derivaten (38.408,68 Euro); realisierte Verluste aus verzinslichen Wertpapieren (-24.591,69 Euro) und aus Derivaten (-36.578,13 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die COVID-19-Pandemie hatte weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen sowohl bei Aktien- als auch bei Rentenmärkten. Aufgrund dessen erhöhte sich auch das Marktpreisrisiko bei diesem Sondervermögen, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fondsanteilpreises. Der Fonds investiert in der Regel in liquide Wertpapiere mindestens guter Bonität, sodass hohe Adressenausfall- oder Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind. Die Bonität des Rentenportfolios orientiert sich an dem internen MEAG Rating, das einen errechneten Durchschnitt aus den Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch darstellt. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1W1825	DE000A0HF426
Auflegungsdatum ¹	02.01.2017	05.10.2006
Fondsvermögen	8.217.900,12 €	2.130.681,67 €
Umlaufende Anteile	146.122,395	37.822,004
Anteilwert	56,24 €	56,33 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 10.12.2020	0,35 €	0,68 €
Gesamtkostenquote ²	1,07 %	0,46 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Für Anteilklasse A: Bildung der Anteilklasse

Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

² Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur³

Stand 30.09.2020



³ Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	10.668.681,15	103,10
1. Anleihen	10.054.115,99	97,17
ABS/MBS/CDO	150.067,57	1,45
Unternehmensanleihen	9.904.048,42	95,72
2. Derivate	57.149,95	0,56
3. Bankguthaben	76.859,44	0,74
4. Sonstige Vermögensgegenstände	480.555,77	4,63
II. Verbindlichkeiten	-320.099,35	-3,10
III. Fondsvermögen	10.348.581,80	100,00

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000% adidas Anleihe von 2020/28	XS2240505268		EUR	100	100	0	%	99,404	99.404,20	0,96
0,000% Medtronic Global Holdings Notes von 2020/25	XS2238787415		EUR	100	100	0	%	99,658	99.658,00	0,96
0,000% Scania CV AB MTN von 2020/23	XS2236283383		EUR	100	100	0	%	100,314	100.313,80	0,97
0,067% Liberty Funding -Liberty Ser.18-1 Trust- FRN von 2018/49 CL.A1C	XS1813562193		EUR	400	0	0	%	99,355	150.067,57	1,45
0,125% Coca-Cola Notes von 2020/29	XS2233154538		EUR	100	100	0	%	99,252	99.252,40	0,96
0,125% Orange MTN von 2020/29	FR0013534484		EUR	100	100	0	%	99,196	99.196,20	0,96
0,125% Repsol International Fin. MTN von 2020/24	XS2241090088		EUR	100	100	0	%	99,805	99.805,20	0,96
0,125% Volvo Treasury MTN von 2020/24	XS2230884657		EUR	100	100	0	%	100,112	100.112,00	0,97
0,375% Commerzbank MTN von 2020/27	DE000CZ45V82		EUR	200	200	0	%	98,810	197.620,00	1,91
0,375% Medtronic Global Holdings Notes von 2020/28	XS2238789460		EUR	100	100	0	%	100,359	100.359,00	0,97
0,500% American Tower Notes von 2020/28	XS2227905903		EUR	100	100	0	%	98,956	98.956,20	0,96
0,500% FCA Bank MTN von 2020/23	XS2231792586		EUR	100	100	0	%	99,889	99.889,40	0,97
0,500% RCI Banque MTN von 2016/23	FR0013201597		EUR	100	0	200	%	97,629	97.629,15	0,94
0,500% Sodexo Notes von 2020/24	XS2203995910		EUR	100	100	0	%	101,198	101.197,67	0,98
0,625% ENI MTN von 2016/24	XS1493322355		EUR	100	0	300	%	102,168	102.167,95	0,99
0,750% RCI Banque MTN von 2017/22	FR0013230737		EUR	100	0	100	%	99,502	99.501,90	0,96
0,800% Philip Morris International Notes von 2019/31	XS2035474126		EUR	150	0	0	%	98,569	147.853,04	1,43
0,875% Airbus Finance MTN von 2016/26	XS1410582586		EUR	100	0	100	%	102,118	102.117,90	0,99
0,875% B.A.T. International Finance MTN von 2015/23	XS1203854960		EUR	100	0	200	%	101,814	101.813,96	0,98
0,875% British Telecommunications MTN von 2018/23	XS1886402814		EUR	100	0	100	%	101,568	101.567,73	0,98
0,875% CK Hutchison Finance (16) Notes von 2016/24	XS1497312295		EUR	100	0	100	%	101,669	101.669,27	0,98
0,875% General Electric Notes von 2017/25	XS1612542826		EUR	100	0	100	%	99,392	99.391,99	0,96
0,875% Snam MTN von 2016/26	XS1505573482		EUR	100	0	200	%	104,340	104.340,31	1,01
1,000% Akelius Residential Property Finance MTN von 2020/28	XS2228897158		EUR	100	100	0	%	99,879	99.878,73	0,97
1,000% Becton, Dickinson & Co. Notes von 2016/22	XS1531345376		EUR	100	0	200	%	101,272	101.271,58	0,98
1,000% Daimler International Finance MTN von 2018/25	DE000A190NE4		EUR	100	200	100	%	102,501	102.500,83	0,99
1,000% FCA Bank (Irish Branch) MTN von 2017/21	XS1598835822		EUR	100	0	100	%	100,841	100.841,11	0,97
1,000% Sodexo Notes von 2020/28	XS2203996132		EUR	100	100	0	%	102,737	102.737,33	0,99
1,000% Terna Rete Elettrica Nazionale MTN von 2016/28	XS1503131713		EUR	100	0	100	%	106,218	106.218,34	1,03
1,125% Anheuser-Busch InBev MTN von 2019/27	BE6312821612		EUR	100	0	300	%	104,903	104.902,52	1,01

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
1,125% Chorus MTN von 2016/23	XS1505890530		EUR	100	0	200	%	103,032	103.031,61	1,00
1,125% CNAC (HK) Finbridge Notes von 2020/24	XS2226795321		EUR	400	400	0	%	98,500	394.000,00	3,80
1,125% Glencore Capital Fin. MTN von 2020/28	XS2228892860		EUR	100	100	0	%	99,057	99.057,00	0,96
1,125% Imperial Brands Finance MTN von 2019/23	XS1951313680		EUR	100	0	300	%	102,293	102.292,88	0,99
1,125% Volkswagen Leasing MTN von 2017/24	XS1692347526		EUR	100	0	100	%	101,380	101.379,76	0,98
1,231% BP Capital Markets MTN von 2019/31	XS1992927902		EUR	100	300	400	%	103,673	103.672,58	1,00
1,250% B.A.T. International Finance MTN von 2015/27	XS1203859928		EUR	100	0	100	%	102,058	102.058,14	0,99
1,250% Coca-Cola Notes von 2019/31	XS1955024986		EUR	100	0	100	%	109,902	109.902,26	1,06
1,250% Int. Business Machines Notes von 2019/27	XS1945110606		EUR	100	0	100	%	106,735	106.735,45	1,03
1,250% Kering MTN von 2016/26	FR0013165677		EUR	100	0	100	%	106,399	106.399,00	1,03
1,250% RCI Banque MTN von 2015/22	FR0012759744		EUR	100	0	200	%	100,164	100.163,86	0,97
1,375% Engie MTN von 2017/29	FR0013284254		EUR	100	0	300	%	108,952	108.951,91	1,05
1,375% Heimstaden Bostad Treasury MTN von 2020/27	XS2225207468		EUR	100	100	0	%	100,294	100.294,20	0,97
1,375% Total Capital International MTN von 2017/29	XS1693818525		EUR	100	0	200	%	109,697	109.697,23	1,06
1,375% Verizon Communications Notes von 2017/26	XS1708161291		EUR	100	0	200	%	106,537	106.537,11	1,03
1,400% Thermo Fisher Scientific Notes von 2017/26	XS1651071877		EUR	100	0	100	%	106,261	106.260,50	1,03
1,460% Telefonica Emisiones MTN von 2016/26	XS1394764689		EUR	100	0	300	%	106,637	106.637,28	1,03
1,500% Adecco International Fin. Services MTN von 2015/22	XS1237184533		EUR	18	0	0	%	102,670	18.480,60	0,18
1,500% Allergan Funding Notes von 2018/23	XS1909193150		EUR	225	225	100	%	102,631	230.920,20	2,23
1,500% Anheuser-Busch InBev*** MTN von 2015/30	BE6276040431		EUR	100	0	300	%	108,095	108.094,52	1,04
1,500% ENI MTN von 2017/27	XS1551068676		EUR	100	0	150	%	107,141	107.140,50	1,04
1,500% ISS Global MTN von 2017/27	XS1673102734		EUR	100	0	100	%	100,744	100.743,73	0,97
1,500% Pernod-Ricard Bonds von 2016/26	FR0013172939		EUR	100	0	100	%	107,268	107.268,36	1,04
1,500% Unilever MTN von 2019/39	XS2008925344		EUR	100	0	0	%	114,898	114.897,66	1,11
1,625% innogy Finance MTN von 2018/26	XS1829217345		EUR	100	0	100	%	108,442	108.441,57	1,05
1,700% Altria Group Notes von 2019/25	XS1843443513		EUR	100	200	100	%	105,266	105.265,73	1,02
1,750% Danone MTN FRN von 2017/Und.	FR0013292828		EUR	100	0	100	%	100,077	100.077,33	0,97
1,750% Int. Business Machines Notes von 2019/31	XS1945110861		EUR	100	0	100	%	112,471	112.470,61	1,09
1,875% Syngenta Finance MTN von 2014/21	XS1050454682		EUR	100	0	200	%	101,195	101.195,06	0,98
1,875% Volkswagen Int. Finance Notes von 2017/27	XS1586555945		EUR	100	0	200	%	106,318	106.318,00	1,03
1,876% BP Capital Markets MTN von 2020/24	XS2135797202		EUR	100	200	100	%	106,262	106.261,83	1,03

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
1,940% Nissan Motor Notes von 2020/23	XS2228676735		EUR	100	100	0	% 101,666	101.666,00	0,98
2,125% Fresenius Finance Ireland MTN von 2017/27	XS1554373677		EUR	100	0	100	% 109,392	109.392,30	1,06
2,125% Tele2 MTN von 2018/28	XS1907150780		EUR	100	0	100	% 110,053	110.053,15	1,06
2,250% HeidelbergCement MTN von 2016/23	XS1387174375		EUR	100	0	200	% 104,278	104.277,92	1,01
2,250% Holcim Finance (Luxembourg) MTN von 2016/28	XS1420338102		EUR	100	0	100	% 112,122	112.122,05	1,08
2,250% Mylan Notes von 2016/24	XS1492457665		EUR	100	0	200	% 106,334	106.334,45	1,03
2,250% Takeda Pharmaceutical Notes von 2018/28	XS1843449122		EUR	100	0	100	% 111,021	111.020,61	1,07
2,375% Auchan Holding MTN von 2012/22	FR0011372622		EUR	100	0	100	% 103,899	103.899,44	1,00
2,375% Phoenix PIB Dutch Finance Notes von 2020/25	XS2212959352		EUR	100	100	0	% 100,561	100.560,98	0,97
2,500% Solvay FRN von 2020/UND	BE6324000858		EUR	100	100	0	% 98,349	98.348,80	0,95
2,625% Vodafone Group FRN von 2020/80	XS2225157424		EUR	100	100	0	% 99,375	99.375,00	0,96
2,875% Electricité de France MTN FRN von 2020/und.	FR0013534351		EUR	200	200	0	% 97,555	195.110,00	1,89
2,950% Gaz Finance LPN von 2020/25	XS2157526315		EUR	140	140	0	% 104,000	145.600,00	1,41
3,125% Gaz Capital LP-MTN von 2016/23	XS1521039054		EUR	100	0	100	% 104,875	104.875,00	1,01
3,125% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2013/20	XS0997484430		EUR	200	0	0	% 99,602	199.204,00	1,92
3,250% Deutsche Telekom Int. Finance MTN von 2013/28	XS0875797515		EUR	100	0	150	% 120,690	120.690,21	1,17
3,375% Electricité de France MTN FRN von 2020/und.	FR0013534336		EUR	200	200	0	% 97,500	195.000,00	1,88
3,375% Saipem Finance International MTN von 2020/26	XS2202907510		EUR	100	100	0	% 97,222	97.221,69	0,94
3,625% EnBW Energie Baden-Württemberg FRN von 2014/76	XS1044811591		EUR	100	300	400	% 101,370	101.370,00	0,98
3,750% Vale Notes von 2012/23	XS0802953165		EUR	100	0	100	% 104,650	104.650,00	1,01
3,875% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1413581205		EUR	100	0	100	% 104,511	104.511,46	1,01
4,750% Fiat Chrysler Finance Europe MTN von 2014/21	XS1048568452		EUR	300	0	0	% 101,606	304.818,75	2,95
5,625% ENEL MTN von 2007/27	XS0306646042		EUR	100	0	100	% 135,469	135.468,83	1,31
5,875% Telefónica Europe MTN von 2003/33	XS0162869076		EUR	50	0	0	% 157,341	78.670,49	0,76
6,125% Veolia Environnement MTN von 2003/33	FR0010033381		EUR	50	0	0	% 166,343	83.171,53	0,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	109.821,58	1,06
Verzinsliche Wertpapiere									
1,500% Int. Business Machines Notes von 2017/29	XS1617845679		EUR	100	0	100	% 109,822	109.821,58	1,06
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.054.115,99	97,17

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	750,00	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
6% Euro Bund Fut. (8,5-10,5 J.)	10.12.20	DE000C4XT1Z2	EUREX	EUR	500			750,00	0,01
Swaps							EUR	56.399,95	0,55
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Credit-Default-Swaps									
CDS / Sell Protection Glencore 3yr / Ref.: GLENCORE FIN. 07/19 MTN / XS0288783979			OTC	EUR	-400			12.392,19	0,12
CDS / Sell Protection Peugeot 5Y, Ref.: PEUGEOT 16/23 MTN / FR0013153707			OTC	EUR	-400			44.007,76	0,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	76.859,44	0,74
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:							EUR	76.859,44	0,74
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.				EUR	76.859,44		% 100,000	76.859,44	0,74
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	480.555,77	4,63
Forderungen aus schwebenden Geschäften									
				EUR	403.663,66			403.663,66	3,89
Zinsansprüche									
				EUR	76.892,11			76.892,11	0,74
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-320.099,35	-3,10
Sonstige Verbindlichkeiten*									
				EUR	-18.581,35			-18.581,35	-0,18
Variation Margin									
				EUR	-750,00			-750,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften									
				EUR	-300.768,00			-300.768,00	-2,91
Fondsvermögen							EUR	10.348.581,80	100,00**
Anteilwert A									
							EUR	56,24	
Anteilwert I									
							EUR	56,33	
Umlaufende Anteile A									
							STK	146.122,395	
Umlaufende Anteile I									
							STK	37.822,004	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG EuroCorpRent A

ISIN	DE000A1W1825	Verwaltungsvergütung	max. 2,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,50 %, zzt. 3,50 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG EuroCorpRent I

ISIN	DE000A0HF426	Verwaltungsvergütung	max. 2,50 % p. a., zzt. 0,35 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,50 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	500.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-------	---

b) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% EON MTN von 2020/23	XS2103015009	EUR	100	100
0,000% Orange MTN von 2019/26	FR0013444676	EUR	0	100
0,000% Vivendi MTN von 2019/22	FR0013424850	EUR	0	200
0,000% WPP Finance 2013 MTN FRN von 2018/22	XS1794195724	EUR	0	100
0,050% Erste Group Bank MTN von 2020/25	AT0000A2JAF6	EUR	100	100
0,125% Atlas Copco Finance MTN von 2019/29	XS2046736752	EUR	0	100
0,125% Bank of China (Luxembourg) MTN von 2020/23	XS2099704731	EUR	100	100
0,125% Dassault Systemes Notes von 2019/26	FR0013444544	EUR	0	100
0,125% Diageo Finance PLC MTN 19/23	XS1982107903	EUR	0	300
0,125% Nestlé Finance International MTN von 2020/27	XS2170362672	EUR	100	100
0,125% Philip Morris International Notes von 2019/26	XS2035473748	EUR	0	140
0,125% Siemens Financieringsmaat. MTN von 2019/29	XS2049616621	EUR	0	100
0,219% Autoflorenze FRN von 2019/42 CL.A	IT0005380305	EUR	0	200
0,250% BASF MTN von 2020/27	DE000A289DC9	EUR	100	100
0,250% BPCE MTN von 2020/26	FR0013476199	EUR	100	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
0,250% Deutsche Lufthansa MTN von 2019/24	XS2049726990	EUR	0	100
0,250% EON MTN von 2019/26	XS2069380991	EUR	100	100
0,250% Italgas MTN von 2020/25	XS2192431380	EUR	100	100
0,250% Medtronic Global Holdings Notes von 2019/25	XS2020670779	EUR	0	100
0,314% Veolia Environnement MTN von 2016/23	FR0013210408	EUR	0	100
0,375% ALD MTN von 2019/23	XS2029574634	EUR	0	100
0,375% Bayer Anl. von 2020/24	XS2199265617	EUR	100	100
0,375% BMW Finance MTN von 2019/27	XS2055728054	EUR	0	100
0,375% Carlsberg Breweries MTN von 2020/27	XS2191509038	EUR	100	100
0,375% Dassault Systemes Notes von 2019/29	FR0013444551	EUR	0	100
0,375% EDP Finance MTN von 2019/26	XS2053052895	EUR	0	100
0,375% Erste Group Bank MTN von 2019/24	XS1982725159	EUR	0	100
0,375% Johnson Controls International Notes von 2020/27	XS2231330965	EUR	100	100
0,375% Lloyds Bank Corporate Markets MTN von 2020/25	XS2109394077	EUR	100	100
0,375% Medtronic Global Holdings Notes von 2019/23	XS1960678099	EUR	0	200
0,375% Nestlé Finance International MTN von 2020/32	XS2170362912	EUR	200	200
0,375% Shell International Finance MTN von 2016/25	XS1476654238	EUR	0	200
0,375% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II Notes von 2016/20	XS1439749109	EUR	0	100
0,450% DH Europe Finance II Notes von 2019/28	XS2050404800	EUR	0	100
0,500% Apple Notes von 2019/31	XS2079716937	EUR	100	100
0,500% Banco Santander MTN von 2020/27	XS2113889351	EUR	100	100
0,500% BNP Paribas MTN FRN von 2020/28	FR0013484458	EUR	100	100
0,500% BNP Paribas MTN FRN von 2020/28	FR0013532280	EUR	200	200
0,500% BPCE MTN FRN von 2020/27	FR0013534674	EUR	200	200
0,500% British Telecommunications MTN von 2017/22	XS1637332856	EUR	0	100
0,500% EssilorLuxottica MTN von 2020/28	FR0013516077	EUR	100	100
0,500% HELLA GmbH & Co. KGaA Notes von 2019/27	XS2047479469	EUR	0	100
0,500% Imperial Brands Finance MTN von 2017/21	XS1558013014	EUR	0	200
0,500% Orange MTN von 2019/32	FR0013444684	EUR	0	100
0,500% Siemens Financieringsmaat. MTN von 2019/34	XS2049616894	EUR	0	100
0,500% Wirecard MTN von 2019/24	DE000A2YNQ58	EUR	0	200

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
0,524% Exxon Mobil Notes von 2020/28	XS2196322312	EUR	400	400
0,625% Bayer Capital Notes von 2018/22	XS1840614900	EUR	0	100
0,625% BMW Finance MTN von 2019/23	XS1948612905	EUR	0	200
0,625% Capgemini Notes von 2020/25	FR0013519048	EUR	100	100
0,625% Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2019/24	XS1962554785	EUR	0	400
0,625% Deutsche Telekom Int. Finance MTN von 2016/23	XS1382792197	EUR	0	300
0,625% FCA Bank MTN von 2019/22	XS2001270995	EUR	0	100
0,625% Illinois Tool Works Notes von 2019/27	XS1843435170	EUR	0	100
0,625% La Poste MTN von 2020/26	FR0013508686	EUR	100	100
0,625% Toyota Motor Finance (Neth.) MTN von 2018/23	XS1884740041	EUR	0	100
0,625% Wells Fargo MTN von 2020/30	XS2118204200	EUR	200	200
0,700% Fedex Notes von 2019/22	XS1937060884	EUR	0	300
0,750% AbbVie Notes von 2019/27	XS2055646918	EUR	0	100
0,750% AstraZeneca MTN von 2016/24	XS1411404855	EUR	0	200
0,750% Atos Notes von 2018/22	FR0013378445	EUR	0	100
0,750% Bayer AnL von 2020/27	XS2199266003	EUR	300	300
0,750% Carrefour MTN von 2016/24	XS1401331753	EUR	0	300
0,750% CK Hutchison Group Telecom Finance Notes von 2019/26	XS2057069093	EUR	100	100
0,750% DH Europe Finance II Notes von 2019/31	XS2050406094	EUR	0	100
0,750% EON MTN von 2020/28	XS2177580250	EUR	100	100
0,750% Equinor MTN von 2020/26	XS2178833427	EUR	100	100
0,750% Fidelity National Information Services Notes von 2019/23	XS1843436574	EUR	200	200
0,750% Infineon Technologies MTN von 2020/23	XS2194282948	EUR	100	100
0,750% Intesa Sanpaolo MTN von 2019/24	XS2089368596	EUR	100	100
0,750% OMV MTN von 2018/23	XS1917590876	EUR	0	100
0,750% PSA Banque France MTN von 2018/23	XS1808861840	EUR	0	100
0,750% Sodexo Notes von 2016/27	XS1505132602	EUR	0	200
0,750% Stryker Notes von 2019/29	XS2087639626	EUR	100	100
0,750% Wolters Kluwer Notes von 2020/30	XS2198580271	EUR	100	100
0,800% AT & T Inc. Notes von 2019/30	XS2051362072	EUR	0	100
0,800% Booking Holdings Notes von 2017/22	XS157747782	EUR	0	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
0,835% Exxon Mobil Notes von 2020/32	XS2196322403	EUR	200	200
0,850% General Motors Financial MTN von 2020/26	XS2125145867	EUR	200	200
0,875% Abbott Ireland Financing Notes von 2018/23	XS1883354620	EUR	0	100
0,875% ALD MTN von 2017/22	XS1647404554	EUR	0	300
0,875% Amadeus IT Group MTN von 2018/23	XS1878191052	EUR	0	100
0,875% BANKIA Bonds von 2019/24	ES0313307201	EUR	0	100
0,875% BMW Finance MTN von 2017/25	XS1589881785	EUR	0	300
0,875% CEZ MTN von 2018/22	XS1912656375	EUR	0	100
0,875% CEZ MTN von 2019/26	XS2084418339	EUR	100	100
0,875% Chorus MTN von 2019/26	XS2084759757	EUR	100	100
0,875% Commerzbank MTN von 2020/27	DE000CZ45VM4	EUR	100	100
0,875% Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2018/23	XS1881574591	EUR	0	100
0,875% Credit Agricole MTN von 2020/32	XS2099546488	EUR	100	100
0,875% Deutsche Telekom Int. Finance MTN von 2017/24	XS1557096267	EUR	0	200
0,875% DS Smith MTN von 2019/26	XS2051777873	EUR	0	100
0,875% Fortum MTN von 2019/23	XS1956028168	EUR	300	300
0,875% Iren MTN von 2019/29	XS2065601937	EUR	100	100
0,875% ISS Global MTN von 2019/26	XS2013618421	EUR	0	100
0,875% Sanofi MTN von 2019/29	FR0013409844	EUR	0	100
0,875% SSE MTN von 2017/25	XS1676952481	EUR	100	100
0,875% Tesco Treasury Services MTN von 2019/26	XS2086868010	EUR	100	100
0,875% Thales MTN von 2018/24	FR0013330115	EUR	0	200
0,875% Volkswagen Financial Services MTN von 2018/23	XS1806457211	EUR	0	100
0,900% Harley Davidson Financial Services Notes von 2019/24	XS2075185228	EUR	100	100
0,950% ArcelorMittal MTN von 2017/23	XS1730873731	EUR	0	200
0,952% Total Capital International MTN von 2020/31	XS2176605306	EUR	100	100
1,000% ArcelorMittal MTN von 2019/23	XS2082323630	EUR	100	100
1,000% Autoroutes du Sud de la France MTN von 2016/26	FR0013169885	EUR	0	200
1,000% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN FRN von 2020/30	XS2104051433	EUR	200	200
1,000% Cellnex Telecom MTN von 2020/27	XS2102934697	EUR	100	100
1,000% Compagnie Financie et Industrielle d'Autoroutes MTN von 2020/31	FR0013512621	EUR	100	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,000% Czech Gas Network Investments Notes von 2020/27	XS2193733503	EUR	100	100
1,000% Electricité de France MTN von 2016/26	FR0013213295	EUR	0	500
1,000% ENEL Finance International MTN von 2017/24	XS1550149204	EUR	0	300
1,000% Engie MTN von 2015/26	FR0012602761	EUR	0	200
1,000% EON MTN von 2020/25	XS2152899584	EUR	100	100
1,000% Fedex Notes von 2016/23	XS1319814577	EUR	0	200
1,000% Fidelity National Information Services Notes von 2019/28	XS2085655590	EUR	100	100
1,000% Heineken MTN von 2016/26	XS1401174633	EUR	0	300
1,000% ING Groep MTN von 2019/30	XS2079079799	EUR	100	100
1,000% innogy Finance MTN von 2017/25	XS1595704872	EUR	0	300
1,000% Johnson Controls International Notes von 2020/32	XS2231331344	EUR	100	100
1,000% McDonald's MTN von 2016/23	XS1403264374	EUR	0	100
1,000% National Grid North America MTN von 2017/24	XS1645494375	EUR	0	100
1,000% OMV MTN von 2019/34	XS2022093517	EUR	0	100
1,000% Orange MTN von 2016/25	XS1408317433	EUR	0	300
1,000% Origin Energy Finance MTN von 2019/29	XS2051788219	EUR	0	100
1,000% Renault MTN von 2018/24	FR0013329315	EUR	0	200
1,000% Schneider Electric MTN von 2020/27	FR0013506862	EUR	100	100
1,000% Suez MTN von 2017/25	FR0013248507	EUR	0	300
1,023% Upjohn Fin. B.V. MTN von 2020/24	XS2193969370	EUR	100	100
1,069% Telefonica Emisiones MTN von 2019/24	XS1946004451	EUR	0	100
1,090% JPMorgan Chase FLR MTN von 2019/27	XS1960248919	EUR	0	300
1,100% Whirlpool Finance Luxembourg Notes von 2017/27	XS1716616179	EUR	0	100
1,125% Abertis Infraestructuras MTN von 2019/28	XS2055651918	EUR	0	200
1,125% Akzo Nobel MTN von 2016/26	XS1391625289	EUR	0	100
1,125% Amplifon Bonds von 2020/27	XS2116503546	EUR	100	100
1,125% Bayer Anl. von 2020/30	XS2199266268	EUR	100	100
1,125% BNP Paribas MTN FRN von 2020/32	FR0013476611	EUR	100	100
1,125% Bouygues Bonds von 2020/28	FR0013507654	EUR	100	100
1,125% Capgemini Notes von 2020/30	FR0013519071	EUR	100	100
1,125% Conti-Gummi Finance MTN von 2020/24	XS2193657561	EUR	100	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,125% Daimler International Finance MTN von 2019/31	DE000A2YPFU9	EUR	300	300
1,125% EDP Finance MTN von 2016/24	XS1471646965	EUR	0	300
1,125% Essity MTN von 2017/24	XS1584122177	EUR	0	200
1,125% Iberdrola International MTN von 2016/26	XS1398476793	EUR	0	200
1,125% Infineon Technologies MTN von 2020/26	XS2194283672	EUR	100	100
1,125% JT International Financial Service MTN von 2018/25	XS1883352095	EUR	0	100
1,125% Lunar Funding V LP-MTN von 2018/26 für Swisscom	XS1803247557	EUR	0	200
1,125% Naturgy Capital Markets MTN von 2017/24	XS1590568132	EUR	0	200
1,125% Orange MTN von 2019/24	FR0013396512	EUR	0	200
1,125% Red Eléctrica Financiaciones MTN von 2015/25	XS1219462543	EUR	0	200
1,125% Shell International Finance MTN von 2020/24	XS2154418144	EUR	100	100
1,125% Statkraft MTN von 2017/25	XS1582205040	EUR	0	100
1,125% Telstra MTN von 2016/26	XS1395057430	EUR	0	200
1,164% Zimmer Biomet Holdings Notes von 2019/27	XS2079105891	EUR	100	100
1,208% Danone MTN von 2016/28	FR0013216926	EUR	0	300
1,250% ACCOR Bonds von 2017/24	FR0013233384	EUR	0	200
1,250% Allergan Funding Notes von 2017/24	XS1622624242	EUR	0	200
1,250% Bertelsmann MTN Anl. von 2018/25	XS1888229249	EUR	0	100
1,250% Capgemini Notes von 2020/22	FR0013507837	EUR	100	100
1,250% Carrefour MTN von 2015/25	XS1179916017	EUR	0	100
1,250% CK Hutchison Finance (16) Notes von 2016/23	XS1391085740	EUR	0	100
1,250% Eridano SPV FRN von 2016/32 CL.A1	IT0005188427	EUR	0	1.000
1,250% FCA Bank MTN von 2019/22	XS1954697923	EUR	0	100
1,250% Fresenius MTN von 2019/29	XS2084488209	EUR	100	100
1,250% General Electric Notets von 2015/23	XS1238901166	EUR	0	100
1,250% ISS Finance MTN von 2020/25	XS2199343513	EUR	200	200
1,250% Royal Mail Notes von 2019/26	XS2063268754	EUR	100	100
1,250% Sanofi MTN von 2019/34	FR0013409851	EUR	0	200
1,250% Siemens Financieringsmaat. MTN von 2019/31	XS1955187858	EUR	0	100
1,250% Syngenta Finance MTN von 2015/27	XS1199954691	EUR	0	100
1,250% TenneT Holding MTN von 2016/33	XS1505568136	EUR	0	400

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,300% AT & T Notes von 2015/23	XS1196373507	EUR	0	500
1,300% Baxter International Notes von 2019/29	XS1998215559	EUR	0	100
1,300% RELX Capital Notes von 2015/25	XS1231027464	EUR	0	100
1,332% Wintershall Dea Finance Notes 19/28	XS2054210252	EUR	200	200
1,350% DH Europe Finance II Notes von 2019/39	XS2050406177	EUR	0	100
1,355% Ford Motor Credit MTN von 2018/25	XS1767930586	EUR	0	200
1,362% Upjohn Fin. B.V. MTN von 2020/27	XS2193982803	EUR	100	100
1,375% AbbVie Notes von 2016/24	XS1520899532	EUR	0	300
1,375% ACS, Actividades de Construccion y Servicios MTN von 2020/25	XS2189592616	EUR	200	200
1,375% Autoroutes du Sud de la France MTN von 2018/30	FR0013310455	EUR	0	100
1,375% Bayer MTN von 2020/32	XS2199266698	EUR	100	100
1,375% CNH Industrial Finance Europe MTN von 2017/22	XS1616917800	EUR	0	200
1,375% Compagnie de Saint-Gobain MTN von 2017/27	XS1627193359	EUR	0	200
1,375% CRH Finance MTN von 2016/28	XS1505896735	EUR	0	100
1,375% Daimler International Finance MTN von 2019/26	DE000A2RYD91	EUR	0	100
1,375% Elia Transmission Belgium MTN von 2015/24	BE0002239086	EUR	0	300
1,375% Enagás Financiaciones MTN von 2016/28	XS1403388694	EUR	0	200
1,375% Engie FRN von 2018/und.	FR0013310505	EUR	0	100
1,375% Equinor MTN von 2020/32	XS2178833690	EUR	100	100
1,375% La Poste MTN von 2020/32	FR0013508694	EUR	100	100
1,375% Naturgy Finance MTN von 2017/27	XS1551446880	EUR	0	100
1,375% Pearson Funding Notes von 2015/25	XS1228153661	EUR	0	100
1,375% Telstra MTN von 2019/29	XS1966038249	EUR	0	100
1,375% Unilever Notes von 2018/30	XS1873209172	EUR	0	100
1,408% Exxon Mobil Notes von 2020/39	XS2196324011	EUR	100	100
1,450% Transurban Finance MTN von 2019/29	XS1997077364	EUR	0	100
1,500% Abertis Infraestructuras MTN von 2019/24	XS1967635621	EUR	0	100
1,500% América Móvil Notes von 2016/24	XS1379122101	EUR	0	100
1,500% Anheuser-Busch InBev MTN von 2016/25	BE6285454482	EUR	0	500
1,500% Arkema MTN von 2017/27	FR0013252277	EUR	0	100
1,500% Berry Global Notes von 2020/27	XS2093881030	EUR	100	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,500% CK Hutchison Group Telecom Finance Notes von 2019/31	XS2057070182	EUR	100	100
1,500% Coca-Cola European Partners US Notes von 2020/27	XS2191438857	EUR	200	200
1,500% Daimler MTN von 2017/29	DE000A2GSCW3	EUR	100	100
1,500% Diageo Finance MTN von 2018/27	XS1896662175	EUR	0	100
1,500% Fresenius Finance Ireland MTN von 2017/24	XS1554373248	EUR	0	100
1,500% General Electric Notes von 2017/29	XS1612543121	EUR	0	100
1,500% Heathrow Funding MTN von 2015/30	XS1186176571	EUR	0	200
1,500% Mondi Finance MTN von 2016/24	XS1395010397	EUR	0	100
1,500% OMV MTN von 2020/24	XS2154347293	EUR	100	100
1,500% Telekom Finanzmanagement Notes von 2016/26	XS1405762805	EUR	0	100
1,500% Verizon Communications Notes von 2019/39	XS2052321093	EUR	0	100
1,590% Veolia Environnement MTN von 2015/28	FR0012663169	EUR	0	200
1,600% Vodafone Group MTN von 2016/31	XS1463101680	EUR	0	100
1,618% Total Capital International MTN von 2020/40	XS2176569312	EUR	100	100
1,625% Alliander FRN von 2018/und.	XS1757377400	EUR	0	100
1,625% Capgemini Notes von 2020/26	FR0013507852	EUR	100	100
1,625% Carnival Notes von 2016/21	XS1319820624	EUR	200	200
1,625% Daimler MTN von 2020/23	DE000A289XH6	EUR	100	100
1,625% Deutsche Bank MTN von 2019/21	DE000DL19UQ0	EUR	0	300
1,625% Deutsche Bank MTN von 2020/27	DE000DL19U23	EUR	200	200
1,625% Energias de Portugal MTN von 2020/27	PTEDPNOM0015	EUR	100	100
1,625% Engie FRN von 2019/und.	FR0013431244	EUR	0	100
1,625% EON MTN von 2017/29	XS1616411119	EUR	0	100
1,625% Fortum MTN von 2019/26	XS1956037664	EUR	0	200
1,625% Fresenius MTN von 2020/27	XS2152329053	EUR	100	100
1,625% Glencore Finance (Europe) MTN von 2014/22	XS1110430193	EUR	0	100
1,625% Infineon Technologies MTN von 2020/29	XS2194283839	EUR	100	100
1,625% Merck FRN von 2019/79	XS2011260531	EUR	0	100
1,625% Novomatic MTN von 2016/23	AT0000A1LHT0	EUR	0	100
1,625% Rolls-Royce MTN von 2018/28	XS1819574929	EUR	0	100
1,625% RTE Réseau de Transport d'Electricité MTN von 2014/24	FR0012199065	EUR	0	200

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,625% SES MTN von 2018/26	XS1796208632	EUR	0	100
1,625% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II Notes von 2016/28	XS1439749364	EUR	0	100
1,625% Volkswagen Int. Finance MTN von 2015/30	XS1167667283	EUR	0	200
1,625% WPP Finance Deutschland MTN von 2015/30	XS1205548164	EUR	0	100
1,700% EDP – Energias de Portugal FRN von 2020/80	PTEDPLOM0017	EUR	100	100
1,750% Autostrade per L'Italia MTN von 2016/27	XS1528093799	EUR	0	200
1,750% British Telecommunications MTN von 2016/26	XS1377679961	EUR	100	100
1,750% CNH Industrial Finance Europe MTN von 2017/25	XS1678966935	EUR	0	100
1,750% CNH Industrial Finance Europe MTN von 2019/27	XS1969600748	EUR	0	300
1,750% Covestro MTN von 2016/24	XS1377745937	EUR	0	100
1,750% DXC Technology Notes von 2018/26	XS1883245331	EUR	0	200
1,750% Glencore Finance (Europe) MTN von 2015/25	XS1202849086	EUR	100	100
1,750% Intesa Sanpaolo MTN von 2018/28	XS1785340172	EUR	100	100
1,750% Lunar Funding V LP-MTN von 2015/25 für Swisscom	XS1288894691	EUR	0	100
1,750% Orange FRN von 2019/26 und.	FR0013447877	EUR	0	100
1,750% SSE MTN von 2020/30	XS2156787173	EUR	100	100
1,750% VINCI MTN von 2018/30	FR0013367638	EUR	0	100
1,800% Booking Holdings Notes von 2015/27	XS1196503137	EUR	0	200
1,874% British Telecommunications FRN von 2020/80	XS2119468572	EUR	100	100
1,875% APRR MTN von 2014/25	FR0012300812	EUR	0	300
1,875% Cellnex Telecom MTN von 2020/29	XS2193658619	EUR	100	100
1,875% Coca-Cola European Partners US Notes von 2015/30	XS1206411230	EUR	0	100
1,875% CRH Funding MTN von 2015/24	XS1328173080	EUR	0	100
1,875% Electricité de France MTN von 2016/36	FR0013213303	EUR	0	200
1,875% General Electric Notes von 2015/27	XS1238902057	EUR	0	100
1,875% Glencore Finance (Europe) MTN von 2016/23	XS1489184900	EUR	0	100
1,875% Heathrow Funding MTN von 2014/24	XS1069552393	EUR	0	200
1,875% Iberdrola International FRN von 2017/und.	XS1721244371	EUR	0	100
1,875% Schaeffler MTN von 2019/24	DE000A2YB7A7	EUR	0	100
1,875% SIG Combibloc PurchaseCo Notes von 2020/23	XS2189592889	EUR	100	100
1,900% Becton, Dickinson & Co. Notes von 2016/26	XS1531347661	EUR	0	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,950% American Honda Finance MTN von 2020/24	XS2159791990	EUR	100	100
1,950% Thermo Fisher Scientific Notes von 2017/29	XS1651071950	EUR	0	100
1,994% Total Capital International MTN von 2020/32	XS2153409029	EUR	100	100
2,000% Barclays MTN FRN von 2017/28	XS1678970291	EUR	200	200
2,000% CK Hutchison Finance (16) Notes von 2016/28	XS1391086987	EUR	0	200
2,000% Daimler MTN von 2020/26	DE000A289XJ2	EUR	100	100
2,000% Eutelsat Bonds von 2018/25	FR0013369493	EUR	0	200
2,000% Fidelity National Information Services Notes von 2019/30	XS1843435923	EUR	100	100
2,000% Goldman Sachs Group, The MTN von 2018/28	XS1861206636	EUR	0	200
2,000% Kraft Heinz Foods Notes von 2015/23	XS1253558388	EUR	0	100
2,000% UniCredit FRN von 2019/29	XS2055089457	EUR	200	200
2,004% Toyota Finance Australia MTN von 2020/24	XS2156236296	EUR	100	100
2,045% EP Infrastructure Notes von 2019/28	XS2062490649	EUR	100	100
2,050% AT & T Notes von 2020/32	XS2180008513	EUR	100	100
2,125% Bayer Capital Notes von 2018/29	XS1840618216	EUR	0	100
2,125% British Telecommunications MTN von 2018/28	XS1886403200	EUR	0	100
2,125% Celanese US Holdings Notes von 2018/27	XS1901137361	EUR	100	100
2,125% General Electric Notes von 2017/37	XS1612543394	EUR	0	100
2,125% NGG Finance FRN von 2019/82	XS2010045511	EUR	100	100
2,125% Pernod-Ricard Bonds von 2014/24	FR0012173862	EUR	0	100
2,125% RTE Réseau de Transport d'Electricite MTN von 2018/38	FR0013368172	EUR	0	100
2,125% SIG Combibloc PurchaseCo Notes von 2020/25	XS2189594315	EUR	100	100
2,200% General Motors Financial MTN von 2019/24	XS1939356645	EUR	100	100
2,250% ENEL FRN von 2020/und.	XS2228373671	EUR	100	100
2,250% Gaz Capital LP-MTN von 2017/24	XS1721463500	EUR	0	100
2,250% HeidelbergCement MTN von 2016/24	XS1425274484	EUR	0	100
2,250% Holding d'Infrastructures de Transport Notes von 2014/25	XS1111108673	EUR	0	100
2,250% Repsol International Fin. MTN von 2014/26	XS1148073205	EUR	0	200
2,250% Scania CV AB MTN von 2020/25	XS2182067350	EUR	100	100
2,250% Silgan Holdings Notes von 2020/28	XS2124980769	EUR	100	100
2,250% Standard Industries Notes von 2019/26	XS2080766475	EUR	200	200

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
2,250% Standard Industries Notes von 2019/26	XS2105737394	EUR	200	200
2,250% WPP Finance MTN von 2014/26	XS1112013666	EUR	0	100
2,375% Auchan Holding MTN von 2019/25	FR0013416146	EUR	0	200
2,375% B.A.T. International Finance MTN von 2020/24	XS2153593103	EUR	100	100
2,375% Bayer FRN von 2019/79	XS2077670003	EUR	100	100
2,375% DP World MTN von 2018/26	XS1883878966	EUR	0	100
2,375% Faurecia Notes von 2019/27	XS2081474046	EUR	100	100
2,375% Leonardo-Finmeccanica MTN von 2020/26	XS2199716304	EUR	100	100
2,375% Orange FRN von 2019/und.	FR0013413887	EUR	0	100
2,375% Phoenix PIB Dutch Finance Notes von 2020/25	XS2212959352	EUR	200	200
2,375% SSE FRN von 2015/und.	XS1196713298	EUR	0	100
2,425% Zimmer Biomet Holdings Notes von 2016/26	XS1532779748	EUR	0	200
2,500% Abertis Infraestructuras Obl. von 2014/25	ES0211845294	EUR	0	100
2,500% Carlsberg Breweries MTN von 2014/24	XS1071713470	EUR	0	300
2,500% Dufry One Notes von 2017/24	XS1699848914	EUR	0	200
2,500% ENEL FRN von 2018/78	XS1713463716	EUR	0	100
2,500% Expedia Notes von 2015/22	XS1117297512	EUR	0	300
2,500% HeidelbergCement MTN von 2020/24	XS2154336338	EUR	200	200
2,500% OMV FRN von 2020/und.	XS2224439385	EUR	100	100
2,500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2017/21	XS1568875444	EUR	0	100
2,500% Sky MTN von 2014/26	XS1109741329	EUR	0	300
2,500% Société Générale FRN von 2014/26	XS1110558407	EUR	100	100
2,500% Solvay FRN von 2020/UND	BE6324000858	EUR	100	0
2,500% Suez FRN von 2015/und.	FR0012648590	EUR	0	100
2,500% Volkswagen Int. Finance FRN von 2015/und.	XS1206540806	EUR	0	100
2,575% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN FRN von 2019/29	XS1954087695	EUR	0	100
2,600% AT & T Notes von 2014/29	XS1144088165	EUR	0	100
2,600% AT & T Notes von 2020/38	XS2180009081	EUR	100	100
2,625% ACCOR FRN von 2019/und.	FR0013457157	EUR	100	100
2,625% ACEA MTN von 2014/24	XS1087831688	EUR	0	100
2,625% Microsoft Notes von 2013/33	XS0922885362	EUR	0	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
2,625% MOL Magyar Olaj- es Gazipari Nyrt. Notes von 2016/23	XS1401114811	EUR	0	100
2,625% Total MTN FRN von 2015/und.	XS1195202822	EUR	200	200
2,652% Nissan Motor Notes von 2020/26	XS2228683277	EUR	100	100
2,731% UniCredit FLR MTN von 2020/32	XS2101558307	EUR	250	250
2,750% Anheuser-Busch InBev MTN von 2016/36	BE6285457519	EUR	0	300
2,750% CNP Assurances Obl. von 2019/29	FR0013399680	EUR	0	100
2,750% Deutsche Bank MTN von 2015/25 Nachr.	DE000DB7XJJ2	EUR	200	200
2,750% RWE FRN von 2015/75 Nachr.	XS1219498141	EUR	500	600
2,750% Wienerberger Schuldv. von 2020/25	AT0000A2GLA0	EUR	100	100
2,750% ZF North America Capital Notes von 2015/23	DE000A14J7G6	EUR	0	100
2,875% Cellnex Telecom MTN von 2020/25	XS2193654386	EUR	100	100
2,875% Landesbank Baden-Württemberg MTN FRN von 2014/26 Nachr.	XS1072249045	EUR	0	200
2,875% OMV FRN von 2018/und.	XS1713462403	EUR	100	200
2,875% Philip Morris International MTN von 2012/24	XS0787527349	EUR	0	100
2,875% SPCM Notes von 2015/23	XS1221105759	EUR	0	400
2,875% Verizon Communications Notes von 2017/38	XS1708335978	EUR	0	100
2,875% Vodafone Group MTN von 2017/37	XS1721422902	EUR	0	200
3,000% Bayer FRN von 2014/75	DE000A11QR65	EUR	0	100
3,000% Bertelsmann Anl. FRN von 2015/75	XS1222591023	EUR	0	100
3,000% Centrica Hybrids MTN FRN von 2015/76	XS1216020161	EUR	0	200
3,000% CEZ MTN von 2013/28	XS0940293763	EUR	0	100
3,000% Holcim Finance (Luxembourg) FRN von 2019/und.	XS1713466495	EUR	0	100
3,000% Orsted FRN von 2015/3015	XS1227607402	EUR	0	200
3,000% Telefónica Europe FRN von 2018/und.	XS1795406575	EUR	200	200
3,000% Telia Company MTN von 2012/27	XS0826189028	EUR	0	100
3,125% BHP Billiton Finance MTN von 2013/33	XS0924998809	EUR	0	100
3,125% Orange MTN von 2013/24	FR0011560077	EUR	0	100
3,150% AT & T Notes von 2017/36	XS1629866432	EUR	0	200
3,201% Nissan Motor Notes von 2020/28	XS2228683350	EUR	100	100
3,250% Anglo American Capital MTN von 2014/23	XS1052677892	EUR	0	100
3,250% BP Capital Markets MTN von 2020/und.	XS2193661324	EUR	100	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
3,250% Ford Motor Credit MTN von 2020/25	XS2229875989	EUR	100	100
3,250% Stedin Holding FRN von 2014/und.	XS1141810991	EUR	100	100
3,300% Volkswagen Int. Finance MTN von 2013/33	XS0908570459	EUR	0	100
3,369% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1501166869	EUR	0	100
3,375% Bharti Airtel International (Netherlands) Notes von 2014/21	XS1028954953	EUR	0	200
3,375% Fiat Chrysler Automobiles MTN von 2020/23	XS2178832379	EUR	100	100
3,375% NE Property MTN von 2020/27	XS2203802462	EUR	300	300
3,375% Syngenta Finance MTN von 2020/26	XS2154325489	EUR	200	200
3,375% Volkswagen Int. Finance FRN von 2018/und.	XS1799938995	EUR	0	100
3,500% International Game Technology Notes von 2019/26	XS2009038113	EUR	100	100
3,500% Volkswagen Int. Finance FRN von 2015/und.	XS1206541366	EUR	0	100
3,500% Volkswagen Int. Finance FRN von 2020/und.	XS2187689034	EUR	300	300
3,625% BP Capital Markets MTN von 2020/und.	XS2193662728	EUR	100	100
3,750% Bayer FRN von 2014/74	DE000A11QR73	EUR	0	100
3,750% Repsol International Fin. FRN von 2020/und.	XS2185997884	EUR	100	100
3,750% Volkswagen Int. Finance FRN von 2014/und.	XS1048428012	EUR	0	700
3,875% Fiat Chrysler Automobiles MTN von 2020/26	XS2178833773	EUR	100	100
3,875% Telia Company MTN von 2010/25	XS0545428285	EUR	0	100
3,875% Volkswagen Int. Finance FRN von 2017/und.	XS1629774230	EUR	200	300
3,875% Volkswagen Int. Finance FRN von 2020/und.	XS2187689380	EUR	300	300
4,125% General Electric MTN von 2005/35	XS0229567440	EUR	0	200
4,250% Playtech PLC Bond von 2019/26	XS1956187550	EUR	100	100
4,500% Deutsche Bank MTN von 2016/26 Nachr.	DE000DL40SR8	EUR	300	300
4,500% Fiat Chrysler Automobiles MTN von 2020/28	XS2199351375	EUR	100	100
4,625% Electricité de France MTN von 2009/24	FR0010800540	EUR	0	150
4,625% Netflix Notes von 2018/29	XS1900562288	EUR	0	200
4,625% Netflix Notes von 2018/29	XS2076099865	EUR	200	200
4,625% SES FRN von 2016/und.	XS1405777746	EUR	0	100
4,625% Volkswagen Int. Finance FRN von 2014/und.	XS1048428442	EUR	0	200
4,625% Volkswagen Int. Finance FRN von 2018/und.	XS1799939027	EUR	100	100
4,750% BHP Billiton Finance MTN FRN von 2015/76	XS1309436753	EUR	0	100

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
4,850% Volvo Treasury FRN von 2014/78	XS1150695192	EUR	0	100
4,875% BNP Paribas Notes von 2005/und.	FR0010239319	EUR	0	440
4,875% CPI Property Group FRN von 2020/und.	XS2231191748	EUR	100	100
5,000% Italien, Republik B.T.P. von 2009/25	IT0004513641	EUR	200	200
5,118% Solvay Finance FRN von 2015/und.	XS1323897485	EUR	100	100
5,125% AXA MTN FRN von 2013/43	XS0878743623	EUR	0	300
5,200% Hera MTN von 2013/28	XS0880764435	EUR	0	100
5,250% OMV FRN von 2015/und.	XS1294342792	EUR	0	100
5,250% Orange MTN FRN von 2014/und.	XS1028599287	EUR	0	100
5,375% Electricité de France MTN FRN von 2013/und.	FR0011401751	EUR	0	100
5,375% Vattenfall MTN von 2004/24	XS0191154961	EUR	0	100
5,625% Deutsche Bank FRN von 2020/31	DE000DL19VB0	EUR	200	200
6,000% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II Notes von 2019/25	XS2083962691	EUR	100	100
6,125% EnBW International Fin. MTN von 2009/39	XS0438844093	EUR	0	100
6,375% América Móvil FRN von 2013/73 Ser.B	XS0969341147	EUR	0	100
7,500% Deutsche Telekom Int. Finance MTN von 2003/33	XS0161488498	EUR	0	200
7,875% Crédit Agricole Obl. FRN von 2009/und.	FR0010814434	EUR	0	500

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere				
2,625% Ecolab Notes von 2015/25	XS1255433754	EUR	0	100

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere				
1,250% AbbVie Notes von 2020/24	XS2117754833	EUR	200	200
1,500% AbbVie Notes von 2020/23	XS2117754593	EUR	100	100
3,000% Bayer FRN von 2014/75	DE000A2YPKE3	EUR	100	100

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro-Bobl 5y 6%, Euro-Bund 10y 6%)	EUR	50.001
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro-Bund 10y 6%)	EUR	1.903

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Credit-Default-Swaps		
Protection Buyer (Basiswert(e): CDS / ITRX EUR CDSI S32 + S33; CDS / CDS / ITRX XOVER CDSI S32)	EUR	69.700

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020**

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.535,72	2.468,15	12.003,87
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	132.048,57	34.181,47	166.230,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-885,78	-229,54	-1.115,32
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6.612,27	-1.714,02	-8.326,29
5. Sonstige Erträge	EUR	4.093,65	1.057,01	5.150,66
Summe der Erträge	EUR	138.179,89	35.763,07	173.942,96
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-145,21	-37,63	-182,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-72.941,24	-7.762,78	-80.704,02
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.393,24	-619,45	-3.012,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.479,56	-1.085,59	-10.565,15
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.311,32	-598,08	-2.909,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-87.270,57	-10.103,53	-97.374,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	50.909,32	25.659,54	76.568,86
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	589.701,97	152.702,94	742.404,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-236.392,41	-61.169,82	-297.562,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	353.309,56	91.533,12	444.842,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	404.218,88	117.192,66	521.411,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	-460.961,90	-2.064.634,44	-2.525.596,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	33.741,14	151.125,56	184.866,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-427.220,76	-1.913.508,88	-2.340.729,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.001,88	-1.796.316,22	-1.819.318,10

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	8.306.678,63	50.977.002,06	59.283.680,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-68.635,04	-733.531,00	-802.166,04
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.887,62	-47.947.526,74	-47.944.639,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.004,06	103.013,86	108.017,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.116,44	-48.050.540,60	-48.052.657,04
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-29,21	1.631.053,57	1.631.024,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.001,88	-1.796.316,22	-1.819.318,10
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-460.961,90	-2.064.634,44	-2.525.596,34
davon nicht realisierte Verluste	EUR	33.741,14	151.125,56	184.866,70
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	8.217.900,12	2.130.681,67	10.348.581,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	582.152,52	3,98	310.125,97	8,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	404.218,88	2,77	117.192,66	3,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	-81.997,42	-2,17
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-935.228,56	-6,40	-319.602,25	-8,45
III. Gesamtausschüttung	EUR	51.142,84	0,35	25.718,96	0,68
1. Endausschüttung	EUR	51.142,84	0,35	25.718,96	0,68
a) Barausschüttung	EUR	51.142,84	0,35	25.718,96	0,68
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2016/2017 Anteilwert A	EUR	8.078.537,14	EUR	55,34
2016/2017 Anteilwert I	EUR	75.980.414,60	EUR	55,58
2017/2018 Anteilwert A	EUR	7.921.449,85	EUR	54,26
2017/2018 Anteilwert I	EUR	48.896.834,47	EUR	54,37
2018/2019 Anteilwert A	EUR	8.306.678,63	EUR	56,87
2018/2019 Anteilwert I	EUR	50.977.002,06	EUR	56,99
2019/2020 Anteilwert A	EUR	8.217.900,12	EUR	56,24
2019/2020 Anteilwert I	EUR	2.130.681,67	EUR	56,33

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.327.219,80
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

EUREX	Eurex Deutschland
GOLDMANLHR	Goldman Sachs International
MERILLLHR	Merrill Lynch International

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,56

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,03 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,16 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,78 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 108,50 %.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	56,24
Anteilwert I	EUR	56,33
Umlaufende Anteile A	STK	146.122,395
Umlaufende Anteile I	STK	37.822,004

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG EuroCorpRent A	1,074260 %
MEAG EuroCorpRent I	0,457241 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	3.228,76
MEAG EuroCorpRent A	EUR	2.566,89
davon:		
<i>Erträge Sammelklage Petroleo Brasileiro S.A. – Petrobras (2014)</i>	EUR	4.093,65
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-1.028,35
<i>Gebühren Performancemessung</i>	EUR	-498,41
MEAG EuroCorpRent I	EUR	661,88
davon:		
<i>Erträge Sammelklage Petroleo Brasileiro S.A. – Petrobras (2014)</i>	EUR	1.057,01
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-266,19
<i>Gebühren Performancemessung</i>	EUR	-128,94

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	17.285,48
------------------------------	-----------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u. a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG EuroCorpRent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)	
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Sharma F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG EuroCorpRent – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Infor-

mationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des MEAG MultiSmart ist langfristig ein kontinuierlicher Wertzuwachs und Ertrag, unabhängig von der Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in unterschiedliche Anlageklassen über verschiedene, eher marktneutrale Derivatestrategien. Wiederkehrende Verlaufsmuster der Anlageklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrar und Lebewild) und Volatilität sollen so als Renditequelle systematisch genutzt werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögenswerte dem Fondsmanagement. Die Umsetzung der Anlagepolitik erfolgt insbesondere durch einen aktiven und umfassenden Einsatz von Derivaten. Diese werden zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung eingesetzt.

Anteilklassen

Der MEAG MultiSmart besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichnete der europäische Aktienindex, gestützt durch Entspannungszeichen im Handelsstreit zwischen den USA und China, eine expansive Geldpolitik und robuste Unternehmensdaten, eine erfreuliche Aufwärtsbewegung. Die Kurse der fünfzig umsatzstärksten europäischen Standardwerte setzten ihren Höhenflug zu Beginn des neuen Jahrzehnts fort. Im weiteren Verlauf löste das sich aus China rasch ausbreitende Coronavirus einen gewaltigen globalen Schock aus, es war der kräftigste Wirtschaftseinbruch seit den Dreißigerjahren des letzten Jahrhunderts. Die Unsicherheit und die Furcht vor den langanhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf die globale Wirtschaft führten zu einem panikartigen Abverkauf an den Aktienmärkten. Die aus der Corona-Krise resultierenden nationalen Eindämmungsmaßnahmen verursachten in einigen Branchen einen nahezu vollständigen Stillstand der Wirtschaftstätigkeit. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Zahlen wider, die europäische Wirtschaftsleistung, bezogen auf die Europäische Union (EU), schrumpfte im zweiten Quartal 2020 um über 11 Prozent gegenüber dem Vorquartal – die EU befand sich damit, nach einem Rückgang im Vorquartal, in der mit Abstand kräftigsten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Nach einer Phase dramatischer Kursverluste am europäischen Aktienmarkt führten umfassende Unterstützungsmaßnahmen zahlreicher Regierungen mit einer Gesamtsumme historischen Ausmaßes von mehreren Billionen Euro sowie geldpolitische Lockerungsschritte diverser Notenbanken zu einer Beruhigung. Der europäische Aktienmarkt stieg, getrieben von der Hoffnung auf eine schnelle ökonomische Erholung, kräftig an. In der Stichtagsbetrachtung verlor der europäische EURO STOXX 50 dennoch gut 10,5 Prozent an Wert.

Die Rohstoffpreise bewegten sich in den ersten Monaten in einem Seitwärtsband. Die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Wirtschaftskrise und die dadurch schwächere globale Wirtschaftstätigkeit führten ab Ende Februar 2020 zu einem starken Rückgang

der Rohstoffpreise. Mit der allmählichen Beruhigung an den Kapitalmärkten erfolgte ein Anstieg der Rohstoffpreise bis Anfang September 2020. Bis zum Ende der Berichtsperiode fiel der zugrunde liegende Rohstoffindex, gemessen am Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock TR, leicht und notierte stichtagsbezogen um etwa 11,4 Prozent tiefer.

Die Aktienmarktvolatilitäten des zugrunde liegenden Indexes (hier VIX – dieser drückt die erwartete Schwankungsbreite des US-amerikanischen Aktienindex S&P 500 aus) bewegten sich in den ersten Monaten des Geschäftsjahres in moderaten Gefilden. Ausgehend von gut 26 Punkten, fiel der Index vor dem Hintergrund dieser freundlichen Marktstimmung auf ca. 12 Punkte Ende November 2019. Mit dem Corona-Schock im Februar und März 2020 kehrte die Risikoaversion an den Aktienmärkten wieder. Aufgrund der Marktturbulenzen im Frühjahr 2020 erfolgte ein kräftiger Anstieg der Marktvolatilitäten. Der Index stieg daraufhin sprunghaft auf einen sehr hohen Wert von ca. 83 Punkten Mitte März 2020 an, zu dem Zeitpunkt, als in den meisten Ländern Europas der „Lockdown“ beschlossen wurde. Nach der Schock-Phase und Beruhigung der Marktteilnehmer durch umfassende fiskalische und monetäre Maßnahmen sanken die Volatilitäten an den Aktienmärkten, der VIX fiel von seinem Höchststand in der Berichtsperiode auf ca. 25 Punkte Anfang Juni 2020. Im weiteren Verlauf folgte eine gemäßigt schwankungsintensive Phase, sodass der Index zum Berichtsstichtag bei etwa 26 Punkten schloss.

Der Fonds kombiniert drei verschiedene, sich ergänzende Derivatestrategien und nutzt dabei systematisch wiederkehrende Verlaufsmuster der Anlageklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrarwirtschaft und Lebewild) und Volatilität als Renditequellen. Volatilität ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines zugrunde liegenden Indexes (hier S&P 500). Häufig wird eine schwache Wertentwicklung einer Strategie durch eine positive Wertentwicklung der anderen Strategien überkompensiert, sodass sich die drei Strategien generell gut ergänzen. Der Fokus liegt auf Vereinnahmung von Risikoprämien bei Aktien, Rohstoffen und Volatilität.

Bei der Aktienstrategie weisen empirische Untersuchungen darauf hin, dass ein längerfristiges Engagement in schwankungsärmeren Aktien eine Überrendite gegenüber anderen Titeln erwirtschaften kann. Um diese Überrendite zu vereinnahmen, wurde im monatlichen Turnus ein Aktienportfolio auf Basis des Indexes EURO STOXX 50 konstruiert, bei dem sich die Gewichtung der Einzeltitel umgekehrt proportional zu ihrer Schwankungsbreite berechnet. Dieses Aktienportfolio wurde durch den Einsatz von Terminkontrakten auf den EURO STOXX 50 abgesichert, um Marktneutralität zu erzielen. Stichtagsbezogen wurden die Titel von Kone und Vonovia neu in den Bestand aufgenommen. Die Bestände der Positionen Adidas und Airbus reduzierte das Fondsmanagement hingegen.

Bei der Volatilitätsstrategie strebt der MEAG MultiSmart eine Vereinnahmung von Risikoprämien – sogenannten Rollgewinnen – an und nutzt dazu die Volatilitätsterminkurve des US-amerikanischen Aktienindex S&P 500. Im Normalfall ist die Nachfrage nach länger laufenden Portfolioabsicherungen vonseiten großer Kapitalanleger hoch, dieser Nachfrage steht jedoch ein überschaubares

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Angebot gegenüber. Diese Nachfragerücke kann der Fonds als Renditechance nutzen. Die Aktien- und Volatilitätsstrategien entwickeln sich in Stressphasen in der Regel gegenläufig.

Die Rohstoffstrategie ist hingegen weitestgehend unabhängig von den ersten beiden Strategien und hängt primär von Angebot und Nachfrage auf den Rohstoffmärkten ab. Es wird auch hierbei darauf abgezielt, Erträge in Form von Risikoprämien zu generieren, indem eine Verkaufsposition im Bloomberg Commodity exAgriculture and Livestock Index einer Kaufposition im Bloomberg Commodity exAgriculture and Livestock 5 Month Forward Index gegenübergestellt wird. Zwischen der Volatilitäts- und Rohstoffstrategie beträgt die Ausgangsgewichtung jeweils 50 Prozent. Diese Gleichgewichtung wird regelmäßig wiederhergestellt.

Der MEAG MultiSmart erzielte im vergangenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -1,25 Prozent in der Anteilklasse A und von -0,84 Prozent in der Anteilklasse I (Berechnung nach BVI-Methode). Diese negative Wertentwicklung war hauptsächlich auf den negativen Beitrag aus der Volatilitätsstrategie zurückzuführen. Positiv auf die Performance wirkte sich hingegen die Rohstoffstrategie aus.

Am 10. Dezember 2020 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2019/2020. Je Anteil werden 0,45 Euro in der Anteilklasse A und 0,64 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die globalen Ausgangsbeschränkungen im März und April 2020 haben die europäische Wirtschaft empfindlich getroffen. Nach dem stärksten Einbruch im zweiten Quartal 2020 stimmen nun die jüngsten Konjunkturdaten wieder zuversichtlicher. Grundsätzlich spiegeln die konjunkturellen Trends das Infektionsgeschehen wider. Je erfolgreicher die Corona-Krise in den einzelnen europäischen Ländern „gemanagt“ wurde, desto positiver dürften die Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft in Summe sein. China hat hinsichtlich der Bekämpfung des Virus einen zeitlichen Vorlauf, die chinesische Ökonomie wuchs bereits im zweiten Quartal 2020, während der überwiegende Teil der westlichen Industrienationen noch im Rezessionsmodus war. Sorgen dürfte hingegen noch das Geschehen in den USA bereiten. Auch wenn die Infektionstendenz sich dort zuletzt stabilisieren konnte, so gestaltet sich die Eindämmung der Pandemie weiterhin als schwierig. Die Hoffnungen und Erwartungen der Marktteilnehmer auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spiegelte, mit Unterstützung expansiver fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen, entsprechend die Kursrally am europäischen Aktienmarkt wider. Die Bewertungen der Notierungen können aber gegenwärtig nicht mehr als besonders günstig angesehen werden. Betrachtet man das Kurs-Gewinn-Verhältnis im breiten Markt, so fällt auf, dass zwar zahlreiche Kurse teilweise wieder das Niveau der Zeit vor dem Corona-Ausbruch erreicht haben, die Gewinnerwartungen der Unternehmen jedoch noch lange nicht. Positive Überraschungen bei der Bekämpfung der Pandemie, wie beispielsweise die Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffes, könnten Spielraum für weitere Kurssteigerungen liefern. Bei einem kräftigen Anstieg der Infektionszahlen in einzelnen europäischen Regionen, und bei einer erneuten auf nationaler Ebene angeordneten Ausgangssperre, könnte es hingegen zu wiederholt kräftigen Kursrücksetzern kommen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der MEAG MultiSmart keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktieneinzeltitel, waren die Auswirkungen im Berichtszeitraum sehr gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Schwankungen des europäischen Aktienindex inne. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilspreises, betrug zum Berichtsstichtag 6,11 Prozent und ist somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag waren marginale Währungspositionen im Bestand, alle physischen Wertpapiere lauteten auf Euro. Da jedoch ein kleiner Bestand an Fremdwährungsderivaten vorhanden war, lagen folglich geringe Währungsrisiken vor.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide europäische Aktien investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf -110.074,58 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (3.008.104,37 Euro), aus Aktien (313.068,73 Euro) und aus Devisengeschäften (-950,72 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-2.913.238,64 Euro), aus Aktien (-505.559,54 Euro), aus Devisengeschäften (-11.490,99 Euro) und aus Bezugsrechten (-7,79 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf -53.862,20 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (1.445.466,40 Euro), aus Aktien (150.673,24 Euro) und aus Devisengeschäften (-458,21 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-1.400.762,07 Euro), aus Aktien (-243.253,03 Euro), aus Devisengeschäften (-5.524,79 Euro) und aus Bezugsrechten (-3,74 Euro).

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2020

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wird zum 31. Januar 2021 aufgelöst. Die Anteile des Sondervermögens wurden bis zum 20. Juli 2020 ausgegeben und können bis maximal zum 22. Januar 2021 (Orderannahmeschluss) zurückgegeben werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der MEAG-Internetseite unter www.meag.com. Die COVID-19-Pandemie hatte weitreichende Auswirkungen auf die Kapitalmärkte mit der Folge gewaltiger Schwankungen sowohl bei Aktien als auch bei Rentenmärkten. Aufgrund dessen erhöhte sich auch das Marktpreisrisiko bei diesem Sondervermögen, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Fonds-Anteilpreises. Der Fonds investiert in der Regel in liquide Wertpapiere mindestens guter Bonität, sodass hohe Adressenausfall- oder Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind. Die Bonität des Rentenportfolios orientiert sich an dem internen MEAG Rating, das einen errechneten Durchschnitt aus den Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch darstellt. Die Wertpapiere des Fonds unterliegen einem laufenden Überwachungsprozess.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A2AMSJ2	DE000A2AMSKO
Auflegungsdatum	03.04.2017	03.04.2017
Fondsvermögen	3.935.036,51 €	1.894.818,68 €
Umlaufende Anteile	85.711,290	41.100,000
Anteilwert	45,91 €	46,10 €
Gesamtausschüttung ¹ pro Anteil am 10.12.2020	0,45 €	0,64 €
Gesamtkostenquote ²	1,47 %	1,07 %

Alle Daten per 30.09.2020

¹ Die Gesamtausschüttung pro Anteil für das Geschäftsjahr 2019/2020.

² Die im Geschäftsjahr 2019/2020 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Portfoliostruktur

Das Aktienportfolio wurde im Rahmen des Anlagekonzeptes durch den Einsatz von EURO-STOXX-50-Terminkontrakten abgesichert, um Marktneutralität zu erzielen. Vor diesem Hintergrund scheint eine Darstellung der Fonds-Portfoliostruktur wenig aussagekräftig.

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	6.065.582,21	104,04
1. Aktien nach Branchen	5.504.937,11	94,43
Dienstleistungssektor	659.930,75	11,32
Energieversorger	128.098,43	2,20
Finanzdienstleister	592.382,47	10,17
Gesundheit	585.693,24	10,04
Immobilien	168.241,76	2,89
Industrie	939.988,70	16,13
Konsumgüter	1.235.756,33	21,19
Rohstoffe	373.383,38	6,40
Technologie	271.947,34	4,66
Telekommunikation	178.925,09	3,07
Versorger	370.589,62	6,36
2. Derivate	225.391,78	3,86
3. Bankguthaben	316.788,56	5,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18.464,76	0,32
II. Verbindlichkeiten	-235.727,02	-4,04
III. Fondsvermögen	5.829.855,19	100,00

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
										EUR
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
adidas AG Namens-Aktien***	DE000A1EWWW0		STK	356	257	308	EUR	276,100	98.291,60	1,69
Adyen N.V.	NL0012969182		STK	81	81	0	EUR	1.572,500	127.372,50	2,18
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke***	NL0011794037		STK	8.573	3.289	3.425	EUR	25,250	216.468,25	3,71
Air Liquide S.A.	FR0000120073		STK	1.193	196	1.067	EUR	135,500	161.651,50	2,77
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190		STK	541	430	812	EUR	62,070	33.579,87	0,58
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005		STK	484	143	979	EUR	163,620	79.192,08	1,36
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019		STK	1.140	424	1.059	EUR	47,590	54.252,60	0,93
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251		STK	1.329	920	735	EUR	46,225	61.433,03	1,05
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215		STK	280	175	364	EUR	314,700	88.116,00	1,51
AXA S.A.	FR0000120628		STK	4.793	1.088	10.175	EUR	15,776	75.614,37	1,30
Banco Santander S.A.	ES0113900J37		STK	31.430	15.124	23.314	EUR	1,600	50.275,43	0,86
BASF SE Namens-Aktien***	DE000BASF111		STK	1.871	1.686	1.994	EUR	51,980	97.254,58	1,67
Bayer AG Namens-Aktien***	DE000BAY0017		STK	1.975	1.142	182	EUR	53,310	105.287,25	1,81
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003		STK	1.268	949	2.217	EUR	61,990	78.603,32	1,35
BNP Paribas S.A.	FR0000131104		STK	1.595	1.283	2.821	EUR	30,975	49.405,13	0,85
CRH PLC	IE0001827041		STK	2.657	2.740	3.912	EUR	30,870	82.021,59	1,41
Daimler AG Namens-Aktien***	DE0007100000		STK	992	1.523	2.906	EUR	46,035	45.666,72	0,78
Danone S.A.	FR0000120644		STK	3.488	1.439	1.833	EUR	55,220	192.607,36	3,30
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055		STK	878	1.774	896	EUR	149,800	131.524,40	2,26
Deutsche Post AG Namens-Aktien***	DE0005552004		STK	2.701	1.946	4.841	EUR	38,900	105.068,90	1,80
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien***	DE0005557508		STK	12.521	3.859	18.202	EUR	14,290	178.925,09	3,07
ENEL S.p.A.***	IT0003128367		STK	16.168	0	21.678	EUR	7,418	119.934,22	2,06
Engie S.A.***	FR0010208488		STK	8.376	2.289	8.797	EUR	11,420	95.653,92	1,64
ENI S.p.A.	IT0003132476		STK	9.164	1.834	7.841	EUR	6,688	61.288,83	1,05
EssilorLuxottica S.A.	FR0000121667		STK	1.076	664	725	EUR	116,150	124.977,40	2,14
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14		STK	14.748	846	19.280	EUR	10,510	155.001,48	2,66
Industria de Diseño Textil S.A.***	ES0148396007		STK	4.947	3.628	3.368	EUR	23,800	117.738,60	2,02
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202		STK	8.265	7.561	11.010	EUR	6,057	50.061,11	0,86
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618		STK	47.050	24.323	19.323	EUR	1,603	75.421,15	1,29
Kering S.A.	FR0000121485		STK	165	128	123	EUR	567,600	93.654,00	1,61
KONE Oyj.	FI0009013403		STK	3.464	3.464	0	EUR	75,060	260.007,84	4,46
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538		STK	3.571	2.182	1.843	EUR	40,200	143.554,20	2,46
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	567	308	562	EUR	201,900	114.477,30	1,96
L'Oreal S.A.***	FR0000120321		STK	611	271	487	EUR	277,600	169.613,60	2,91
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014		STK	302	200	177	EUR	399,400	120.618,80	2,07
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026		STK	328	0	1.147	EUR	216,600	71.044,80	1,22
Nokia Corp.	FI0009000681		STK	16.870	10.767	15.474	EUR	3,350	56.514,50	0,97
Pernod-Ricard S.A.	FR0000120693		STK	1.432	1.432	0	EUR	136,150	194.966,80	3,34
Prosus N.V.	NL0013654783		STK	1.121	1.121	0	EUR	78,700	88.222,70	1,51
SAFRAN***	FR0000073272		STK	318	446	1.037	EUR	84,440	26.851,92	0,46
Sanofi S.A.***	FR0000120578		STK	2.483	1.022	1.332	EUR	85,330	211.874,39	3,63
SAP SE***	DE0007164600		STK	959	680	655	EUR	132,760	127.316,84	2,18
Schneider Electric SE	FR0000121972		STK	960	373	1.135	EUR	106,050	101.808,00	1,75
Siemens AG Namens-Aktien***	DE0007236101		STK	857	911	2.083	EUR	107,880	92.453,16	1,59
Siemens Energy AG***	DE000ENER6Y0		STK	428	428	0	EUR	23,000	9.844,00	0,17
Total S.E.***	FR0000120271		STK	2.288	670	2.654	EUR	29,200	66.809,60	1,15
Unilever N.V.	NL0000388619		STK	4.255	2.335	2.314	EUR	51,500	219.132,50	3,76
VINCI S.A.	FR0000125486		STK	791	177	1.385	EUR	71,520	56.572,32	0,97
Vivendi S.A.	FR0000127771		STK	6.044	3.180	4.567	EUR	23,800	143.847,20	2,47
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	399	370	724	EUR	137,400	54.822,60	0,94
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1		STK	2.872	2.872	0	EUR	58,580	168.241,76	2,89
Summe Wertpapiervermögen								EUR	5.504.937,11	94,43

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	213.322,50	3,66
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
Euro STOXX 50 Fut. 18.12.20	DE000C23QBV3	EUREX	EUR	Anzahl: -171				213.322,50	3,66
Swaps							EUR	7.170,12	0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps									
JPM BB_COM_EXACAP 02/24/2020 01/15/2021 0 bps		OTC	USD	-3.406.566				97.600,78	1,67
JPM BB_XALC_5MF 02/24/2020 01/15/2021 10,9 bps		OTC	USD	3.816.614				-90.430,66	-1,55
Sonstige Terminkontrakte							EUR	4.899,16	0,08
Terminkontrakte									
CBOE Volatility Index Fut. 18.11.20	US12498A1016	US-CFE	STK	Anzahl: 0			USD	-1.215,20	-0,02
CBOE Volatility Index Fut. 21.10.20	US12498A1016	US-CFE	STK	Anzahl: 0			USD	6.114,36	0,10
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	316.788,56	5,43
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.			EUR	211.180,21			% 100,000	211.180,21	3,62
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	123.841,63			% 100,000	105.608,35	1,81
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	18.464,76	0,32
Dividendenansprüche									
			EUR	1.510,08				1.510,08	0,03
Forderungen aus schwebenden Geschäften									
			EUR	15.390,00				15.390,00	0,26
Quellensteuerrückerstattungsansprüche									
			EUR	1.710,47				1.710,47	0,03
Zinsansprüche									
			EUR	-145,79				-145,79	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-235.727,02	-4,04
Sonstige Verbindlichkeiten*									
			EUR	-12.813,81				-12.813,81	-0,22
Variation Margin									
			EUR	-218.221,66				-218.221,66	-3,74
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften									
			EUR	-4.691,55				-4.691,55	-0,08
Fondsvermögen							EUR	5.829.855,19	100,00**
Anteilwert A									
			EUR					45,91	
Anteilwert I									
			EUR					46,10	
Umlaufende Anteile A									
			STK					85.711,290	
Umlaufende Anteile I									
			STK					41.100,000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*** Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Ausgestaltung der Anteilsklassen

MEAG MultiSmart A

ISIN	DE000A2AMSJ2	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,50 %, zzt. 3,50 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG MultiSmart I

ISIN	DE000A2AMSKO	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,50 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilsklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilsklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz) per 30.09.2020

US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,172650	= 1 (EUR)
-------------------------	-------	----------	-----------

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
US-CFE	Chicago – CBOE Futures Exchange (CFE)

b) OTC Over-the-Counter

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	10.141	37.667
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	3.157	4.293
Orange S.A.	FR0000133308	STK	7.902	34.722
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	631	4.666
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	7.906	43.230
Unibail-Rodamco SE/WFD				
Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246	STK	0	1.371
Andere Wertpapiere				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809K4	STK	16.645	16.645
Iberdrola S.A.	ES06445809J6	STK	25.311	25.311
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309C1	STK	22.240	22.240

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien				
Iberdrola S.A.	ES0144583210	STK	468	468
Iberdrola S.A.	ES0144583228	STK	378	378
Telefónica S.A.	ES0178430072	STK	926	926

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	19.414

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	24.549,28	11.805,77	36.355,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	77.997,73	37.510,76	115.508,49
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-412,25	-198,25	-610,50
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.576,57	-2.200,62	-6.777,19
Summe der Erträge	EUR	97.558,19	46.917,66	144.475,85
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-803,22	-386,33	-1.189,55
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.746,76	-11.494,54	-47.241,30
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.305,54	-627,77	-1.933,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.548,23	-4.474,34	-18.022,57
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.195,45	-3.940,21	-12.135,66
Summe der Aufwendungen	EUR	-59.599,20	-20.923,19	-80.522,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	37.958,99	25.994,47	63.953,46
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	3.320.222,38	1.595.681,43	4.915.903,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.430.296,96	-1.649.543,63	-5.079.840,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-110.074,58	-53.862,20	-163.936,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-72.115,59	-27.867,73	-99.983,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	918.232,57	-5.717.194,80	-4.798.962,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-902.253,33	5.617.703,20	4.715.449,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.979,24	-99.491,60	-83.512,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-56.136,35	-127.359,33	-183.495,68

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**** Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	4.145.107,21	4.845.702,24	8.990.809,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-72.427,81	-64.736,41	-137.164,22
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-87.254,77	-2.870.063,69	-2.957.318,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.464,21	0,00	11.464,21
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-98.718,98	-2.870.063,69	-2.968.782,67
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	5.748,23	111.275,87	117.024,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-56.136,35	-127.359,33	-183.495,68
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	918.232,57	-5.717.194,80	-4.798.962,23
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-902.253,33	5.617.703,20	4.715.449,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	3.935.036,51	1.894.818,68	5.829.855,19

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	670.513,54	7,82	645.149,07	15,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-72.115,59	-0,84	-27.867,73	-0,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	-306.754,54	-7,46
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-559.827,87	-6,53	-284.222,80	-6,92
III. Gesamtausschüttung	EUR	38.570,08	0,45	26.304,00	0,64
1. Endausschüttung	EUR	38.570,08	0,45	26.304,00	0,64
a) Barausschüttung	EUR	38.570,08	0,45	26.304,00	0,64
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2017 (Rumpfgeschäftsjahr) Anteilwert A	EUR	4.303.571,77	EUR 50,57
2017 (Rumpfgeschäftsjahr) Anteilwert I	EUR	12.432.966,37	EUR 50,65
2017/2018 Anteilwert A	EUR	4.568.537,41	EUR 48,83
2017/2018 Anteilwert I	EUR	10.668.406,18	EUR 49,01
2018/2019 Anteilwert A	EUR	4.145.107,21	EUR 47,32
2018/2019 Anteilwert I	EUR	4.845.702,24	EUR 47,53
2019/2020 Anteilwert A	EUR	3.935.036,51	EUR 45,91
2019/2020 Anteilwert I	EUR	1.894.818,68	EUR 46,10

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	11.590.161,28
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte

US-CFE	Chicago – CBOE Futures Exchange (CFE)
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
JPMORGNLHR	J.P. Morgan Securities PLC, London

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	3,86

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,18 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,45 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,97 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 300,95%.

Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den CESR Guidelines („CESR/10-788“) nach der Bruttomethode. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	45,91
Anteilwert I	EUR	46,10
Umlaufende Anteile A	STK	85.711,290
Umlaufende Anteile I	STK	41.100,000

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentanteile des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentanteile werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben, Festgelder sowie die übrigen Forderungen werden mit dem Nennwert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG MultiSmart A	1,473863 %
MEAG MultiSmart I	1,067358 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-7.682,54
MEAG MultiSmart A	EUR	-5.130,01
davon:		
Depotgebühren	EUR	-2.354,15
Gebühren für Collateral Management	EUR	-2.775,86
MEAG MultiSmart I	EUR	-2.552,53
davon:		
Depotgebühren	EUR	-1.218,60
Gebühren für Collateral Management	EUR	-1.333,93

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	17.681,99
-------------------------------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u. a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Weiterführende Informationen zu § 134c Absatz 4 des Aktiengesetzes finden sie in dem Dokument „Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen“ auf unserer Homepage: <https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html>

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.979.273,31
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>10.427.939,62</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>4.277.926,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	114 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.545.726,88
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.545.726,88</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2019 nicht verändert.

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
absolut	0,00	0,00	7.170,12
% des Fondsvermögens	0,00	0,00	0,12
Top 10 Gegenparteien			
Kontrahent	J.P. Morgan Securities PLC, London		
Sitzstaat	GB		
Brutto-Volumen	188.031,44		
Arten von Abwicklung und Clearing			
	bilateral	bilateral	bilateral
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	7.170,12
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Arten und Qualitäten erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Rendite aus Wiederanlage erhaltener Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Währungen der erhaltenen Sicherheiten			
	n.v.	n.v.	n.v.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	0,00	0,00	0,00
Ertrags- und Kostenanteil			
Ertragsanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	2.002.524,25
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	34,35
Kostenanteil des Fonds (absolut)	0,00	0,00	-1.526.435,30
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	-26,18
Ertragsanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00

Jahresbericht MEAG MultiSmart

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	in Prozent	Kontrahent	Sitzstaat	Brutto-Volumen in EUR
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	0,00			
Top 10 Sicherheitenaussteller		n.v.		
	in Prozent			
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten	0,00			
Die Wiederanlage der empfangenen Sicherheiten wird derzeit nicht praktiziert				
		Name		absoluter Betrag in EUR
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps				
		BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		0,00
	in Prozent	Verwahrart		
Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps				
in % aller begebener Sicherheiten				
	0,00	gesonderte Konten / Depots		
	0,00	Sammelkonten / Depots		
	0,00	andere Konten / Depots		
	0,00	Verwahrart bestimmt Empfänger		

München, den 30.09.2020

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Sharma

F. Becker

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG MultiSmart – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Angabe der gesetzlichen Vertreter im Tätigkeitsbericht des Jahresberichts im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, in der beschrieben ist, dass die Auflösung des Sondervermögens durch Kündigung des Verwaltungsrechts zum Datum 31. Januar 2021 vorgesehen ist. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht ist diesbezüglich nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht Ausgabe 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Bericht der Geschäftsführung“, „Wertentwicklung und Gesamtkostenquote“, „Finanzmärkte im Rückblick“, „Die Entwicklung der Konjunktur und Kapitalmärkte“, „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“ und „Allgemeine Angaben“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 22. Januar 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Heist)
Wirtschaftsprüfer

(Braun)
Wirtschaftsprüferin

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z.B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com.

Hinweise für die Anleger in Österreich

Die in diesem Bericht aufgeführten Fonds **MEAG EuroCorpRent** und **MEAG MultiSmart** sind zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

VOLKSBANK WIEN Aktiengesellschaft
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt werden bzw. Rücknahmeaufträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie die gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, den letzten Jahres- bzw. Halbjahresbericht sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München

Telefon: 089 | 24 89 - 0

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Andree Moschner (Vorsitzender seit dem 01.01.2020)
 - Vorsitzender der Geschäftsführung der MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
 - Mitglied des Vorstandes bei der ERGO Group AG
- Nicholas J. Gartside (Vorsitzender bis zum 31.12.2019)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Dr. Frank Wellhöfer (stellvertretender Vorsitzender seit dem 01.01.2020)
- Dr. Christoph Jurecka (stellvertretender Vorsitzender bis zum 31.12.2019)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Silke Wolf, Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann
- Frank Becker (seit dem 01.11.2019)
- Holger Kerzel
- Thomas Kurtz (bis zum 30.06.2020)
- Harald Lechner, gleichzeitig auch
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks
- Prashant Sharma (seit dem 01.07.2020)
- Wolfgang Wente (bis zum 30.06.2020)

Verwahrstelle

BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 117,16 Mio. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Arnulfstraße 59
80636 München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 20 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 82 Spezial-Investmentvermögen.

¹ Stand: 31.12.2019

MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München
www.meag.com